

SEUZI ZYTIG



Traumhafte Schneetage

38 schöne Winterfotos trafen nach einem entsprechenden Aufruf auf der Gemeindeverwaltung ein – darunter das Siegerbild von Petra Breitschmid.

Seiten 8/9

Seite 5

Aktive Rolle in der Zentrumsentwicklung



Seite 10

Ab sofort erhältlich: Gemeinde-Spartageskarte



Seite 20

Aus Palästina: Ökumenischer Weltgebetstag



Seite 27

Ferienprogramm.ch 2024 mit vielen Angeboten





HEV Region Winterthur

Engagement und Dienstleistungen für Hauseigentümer – auch in Seuzach.

Alles aus einer Hand:

- ✓ Rechtsberatung
- ✓ Bewertung
- ✓ Wohnungsabnahme
- ✓ Verkauf
- ✓ Vermietung
- ✓ Bauberatung

Online-Ratgeber Wohneigentum



Erhalten Sie eine unabhängige und seriöse Empfehlung von erfahrenen Fachexperten.
www.hev-ratgeber.ch



Ralph Bauert
Geschäftsführer

Profitieren Sie von den HEV-Vorteilen: www.hev-winterthur.ch • 052 212 67 70



**APOTHEKE
SEUZACH**



Grether's: Balsam für Hals und Stimme

Dank pflanzlichem Glycerin verleihen die Weichpastillen strapazierten Stimmbändern einen wohltuenden Schutzfilm.
Doetsch Grether AG

Otrivin Schnupfen Plus

Otrivin Schnupfen Plus befreit die verstopfte Nase bei Schnupfen und pflegt die Nasenschleimhaut mit Dexpanthenol.

Dies ist ein zugelassenes Arzneimittel. Lesen Sie die Packungsbeilage. Marken sind Eigentum der Haleon Schweiz AG oder an diese lizenziert.
Haleon Schweiz AG, Risch



Berocca® MED

Zur Vorbeugung von Vitaminmangel bei erhöhter mentaler Belastung. Mit Cassisaroma erhältlich.

Dies ist ein zugelassenes Arzneimittel. Lesen Sie die Packungsbeilage.
Bayer (Schweiz) AG, 8045 Zürich

Solmuco® & Solmucalm® Erkältungshusten

Weniger husten, besser atmen.

Dies sind zugelassene Arzneimittel. Bitte lesen Sie die Packungsbeilage.
IBSA, CH-6912 Lugano-Pazzallo



RAIFFEISEN
Weinland

Sichern Sie sich Ihren goldenen Moment



Noch bis zum 31. März 2024

Raiffeisenbank Weinland
Telefon 052 304 30 00
www.raiffeisen.ch/weinland
weinland@raiffeisen.ch



Andelfingen | Rheinau | Schlatt | Seuzach | Stammthal

Editorial



Qualitäten

Liebe Seuzemerinnen und Seuzemer

Anlässlich unseres alljährlichen Neujahrs-apéros am 14. Januar habe ich meine Rede dazu genutzt, einen Ausblick aufs neue Jahr zu geben und die aus meiner Sicht drei wichtigsten Qualitäten hervorzuheben, mit denen wir die kommenden Herausforderungen gemeinsam meistern können. Nämlich Gelassenheit, Humor und Lernbereitschaft.

Die erste Qualität, die Gelassenheit, hilft uns nicht nur, Herausforderungen mit klarem Kopf anzugehen und konstruktive Lösungen zu finden, sondern ist aus meiner Sicht auch eine Grundvoraussetzung für Humor, weil sie eine entspannte und offene Geisteshaltung schafft, welche die Fähigkeit fördert, Situationen leichter zu nehmen und das Komische darin zu erkennen.

Auch in der direkten Demokratie braucht es eine gesunde Portion Humor. Nicht nur, um den einen oder anderen Politiker hierzulande auszuhalten, sondern weil man in einer direkten Demokratie abstimmen darf und damit selber überlegen muss. Wer Humor hat, kann über sich selber lachen und denkt selber. Und wer selber denkt, wird eigenverantwortlich handeln. Lachen ist übrigens nicht nur ansteckend, sondern auch gesund. Es entspannt und verbindet. Und Humor ist ein hervorragendes Mittel, um mit der dadurch gewonnenen Distanz einen Knoten zu lösen oder einen Kompromiss zu finden. Pflegen wir also den respektvollen Humor in allen Lebensbereichen!

Genau diesen Humor, gepaart mit Gelassenheit, brauchen wir, um die dritte Qualität zur Bewältigung der Herausforderungen zu fördern: die Lernbereitschaft aller. Meine These ist, dass Lernbereitschaft nur auf dem Nährboden einer gelebten Fehlerkultur gedeihen kann, die eben auch eine

Inhalt

Aus dem Gemeinderat	4
Aus dem Gemeindehaus	6
Zivilstandsnachrichten	14
Gratulationen	14
Ohringerseite	15
Primarschule Seuzach-Ohringen	16
Sekundarschule	18
Aus den Kirchen	20
Familie und Gesellschaft	22
Aus den Vereinen	32
Aus den Parteien	39
Aus dem Gewerbe	40
Kleinanzeigen	43
Agenda	44
Wichtige Adressen	46
Entsorgung	47

angemessene Portion Gelassenheit und Humor erfordert. Fehlerkultur bedeutet nicht, schlampig zu arbeiten oder leichtsinnig zu experimentieren, sondern Neues auszuprobieren und dabei bewusst Risiken einzugehen. Und Fehlerkultur bedeutet, dass es Raum für Fehler gibt, um aus ihnen zu lernen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen ein Jahr voller Glück, Erfolg und Gesundheit, geprägt von Lernerfolgen, Humor und Gelassenheit.

*Ihr Gemeindepäsident
Manfred Leu*

23. NOVEMBER 2023

Verhandlungsbericht

Der Gemeinderat Seuzach hat an der Sitzung vom 23. November 2023 die folgenden Beschlüsse gefasst:

Sonntagsverkäufe 2024

Die Gemeinden im Kanton Zürich können jeweils für das ganze Gemeindegebiet einheitlich maximal vier Sonn- bzw. Feiertage bezeichnen, an denen in Verkaufsgeschäften die bewilligungsfreie Beschäftigung von Arbeitsnehmenden möglich ist. Hohe Feiertage sind davon ausgenommen. Zudem dürfen höchstens zwei Sonn- bzw. Feiertage nacheinander bezeichnet werden.

Für das Jahr 2024 werden folgende Sonntage bezeichnet, an

denen die Verkaufsgeschäfte bewilligungsfrei Arbeitnehmende beschäftigen können:

- 24. März 2024
- 9. Juni 2024
- 29. September 2024
- 1. Dezember 2024

Bauabrechnung Errichtung Waldgrab

Für die Projektierung und Realisierung der zweiten Etappe der Erweiterung des Gemeinschaftsgrabes hat der Gemeinderat im Juli 2022 für die Errichtung eines Wald-

grabes einen Kredit in der Höhe von 180'000 Franken genehmigt. Die Arbeiten wurden im Zeitraum vom November 2022 bis Mai 2023 ausgeführt.

Die Bauabrechnung schliesst mit Gesamtkosten in der Höhe von 151'426.35 Franken, inkl. MWST., ab. Die abgerechneten Kosten liegen damit 28'573.65 Franken bzw. 15,9% unter dem genehmigten Kredit. Die Minderkosten sind auf grosszügig bemessenen Reserven bei einzelnen Positionen (z. B. Zu- und Abfahren des beauftragten

Gartenbauers) sowie auf effektiv tiefere Arbeitsaufwände zurückzuführen als durch die Landschaftsarchitekten angenommen.

Bauwesen

Folgende Baubewilligung ist erteilt worden:

- Genossenschaft Migros Ostschweiz – Baubewilligung für 24h-Verkaufsladen «Migros teo», Schaffhauserstrasse 77, Oberohringen.

13. DEZEMBER 2023

Verhandlungsbericht

Der Gemeinderat Seuzach hat an der Sitzung vom 13. Dezember 2023 die folgenden Beschlüsse gefasst:

Genehmigung Altersstrategie

In Seuzach ist heute jede vierte Person über 65 Jahre alt. In Zukunft wird dieser Anteil noch ansteigen. Diese an und für sich erfreuliche Entwicklung, die von einer hohen Wohn- und Lebensqualität in Seuzach zeugt, hat auch Einfluss auf die steigenden Gesundheitskosten. Der Gemeinderat trägt dieser demographischen und finanzpolitischen Entwicklung Rechnung und verabschiedete an seiner letzten Sitzung die «Altersstrategie Seuzach», mit der die Gemeinde Seuzach künftig in fünf wichtigen sozial- und finanzpolitischen Handlungsfeldern Verantwortung übernimmt und gestaltend tätig sein wird.

Im Handlungsfeld «Lebensraum» werden Menschen unterstützt, damit sie solange wie sinnvoll in ihrer gewohnten Umgebung leben können. Im Handlungsfeld «Teilhabe und Begegnung» versucht die Gemeinde, die ältere Bevölkerung von Seuzach zu motivieren, an gesellschaftlichen und politischen Prozessen teilzunehmen. Beim Handlungsfeld «Information» steht die Schaffung von optimalen adressatengerechten Informationskanälen im Fokus der Bemühungen (z.B. Rubrik «Alter» auf der gemeindeeigenen Homepage). Die Förderung und Unterstützung eines reichhaltigen Vereins- und Veranstaltungsangebotes durch die Gemeinde Seuzach, gerade auch für Menschen ab 65 Jahren, bildet den Inhalt des Handlungsfeldes «Gesundheit».

Das wichtigste Handlungsfeld der Altersstrategie ist die Sicherstellung der «Versorgungssicher-

heit» der BewohnerInnen im Bereich der Pflege. Die Gemeinde Seuzach ist gesetzlich verpflichtet, jeder Einwohnerin und jedem Einwohner das passende Angebot an Pflege zur Verfügung stellen zu können und dies sowohl ambulant (z.B. durch die Spitex) als auch stationär (z.B. Alterszentrum im Geren). Aufgrund der demographischen Entwicklung sind die Dienstleistungsanbieter und Gemeinden in dieser Angelegenheit stark gefordert. Um die Altersstrategie des Gemeinderats umsetzen zu können, hat der Gemeinderat die Schaffung einer 60%-Stelle «Altersbeauftragte/r» beschlossen.

Neubewertung Liegenschaften Finanzvermögen

Gemäss § 131 Abs. 1 Gemeindegesetz und § 24 Abs. 1 Gemeindeverordnung werden Grundstücke, Grundeigentumsanteile und Gebäude des Finanzvermögens in einer Legislaturperiode mindestens einmal neu bewertet. Die letzte Neubewertung fand per 1. Januar 2019 statt.

Die systematische Neubewertung per 1. Januar 2023 ergibt einen Aufwertungsgewinn von rund 56'000 Franken. Während die Gebäude der Bauzone aufgrund der gestiegenen Landpreise höher bewertet werden, verzeichnen die Grundstücke im Baurecht aufgrund des tieferen Referenzzinssatzes einen Wertverlust.

Videoüberwachung Kindergarten Schneckenwiese

Die Schulliegenschaften der Gemeinde Seuzach fallen immer wie-

der Vandalismus, Sprayereien und Littering zum Opfer. Dies belegen die Rapporte des Gemeindefriedensdienstes sowie der zuständigen Hauswarte.

Um diesen Umständen entgegenzuwirken, welche mitunter hohe Kosten verursachen, wurden bereits vereinzelte Liegenschaften (Fussballanlage Rolli, Schulanlage Birch, Schwimmbad Weiher) mit Videokameras ausgerüstet. Die gesammelten Erfahrungen zeigen, dass der Einsatz von Videokameras als präventiver Ansatz zur Verhinderung dieser Vorkommnisse Wirkung zeigt.

Auf dem Areal des Kindergartens Schneckenwiese sollen auf unbefristete Dauer drei Videokameras installiert werden. Die Kamerastandorte sind auf der Standortliste der Videoüberwachung der Gemeinde Seuzach vermerkt und auf der Website für die Öffentlichkeit frei zugänglich.

Bewilligung zum Betrieb der Kindertagesstätte «BeKi Kita Seuzi»

Die BeKi GmbH ersuchte den Gemeinderat um Ausstellung einer Bewilligung für den Betrieb der Kita «BeKi Kita Seuzi» an der Deisrütistrasse 21 in Oberohringen ab dem 1. März 2024.

Gestützt auf die eingereichten Unterlagen und anlässlich eines Besuchs vor Ort überprüfte die Krippenaufsicht im Auftrag der Gemeinde Seuzach, ob die Voraussetzungen einer Bewilligung erfüllt sind. Der Trägerschaft, BeKi GmbH, wird unter Vorbehalt von Auflagen und Be-

dingungen die Bewilligung zum Betrieb der Kita «BeKi Kita Seuzi» erteilt. Die Bewilligung umfasst drei Kindergruppen mit insgesamt 36 gewichteten Plätzen für Kinder im Alter von drei Monaten bis Kindergartenentritt.

Verlängerung Bewilligung zum Betrieb der Kindertagesstätte «Kita Chinderstern»

Die Tagesstern Seuzach GmbH ersuchte um Erneuerung der am 31. Dezember 2023 auslaufenden Bewilligung vom 20. Dezember 2019 für den Betrieb der Kita «Kita Chinderstern Seuzach» an der Reutlingerstrasse 13a in Seuzach.

Gestützt auf die eingereichten Unterlagen und anlässlich eines Besuchs vor Ort überprüfte die Krippenaufsicht im Auftrag der Gemeinde Seuzach, ob die Voraussetzungen einer Bewilligungserneuerung erfüllt sind. Der Trägerschaft, Tagesstern Seuzach GmbH, wird unter Vorbehalt von Auflagen und Bedingungen die Bewilligung zum Betrieb der Kita «Kita Chinderstern Seuzach» erteilt. Die Bewilligung umfasst drei Kindergruppen mit insgesamt 34 gewichteten Plätzen für Kinder im Alter von drei Monaten bis Kindergartenentritt.

Projektverlängerung Heimat- kundliche Sammlung (HKS)

Mit Beschluss vom November 2022 hat der Gemeinderat das Projekt «HKS 2024» bewilligt. Unter der Leitung von Gemeinderat Marcel Fritz wurde die eingesetzte Projektgruppe beauftragt, bis Ende 2023 die einzelnen Materiallager der Hei-

matkundlichen Sammlung aufzulösen und im neuen Schaulager im Alterszentrum im Geeren zusammenzuführen. Zusätzlich sollte für das Fotoarchiv eine neue Software angeschafft und bewirtschaftet werden. Anhand eines Konzepts sollte zudem das weitere Vorgehen festgehalten werden.

In den vergangenen Monaten hat die Projektgruppe bereits zahlreiche Stunden für die Umsetzung «HKS 2024» aufgewendet. Trotz des ausserordentlichen Einsatzes konnte das Projekt nicht wie geplant per 31. Dezember 2023 abgeschlossen werden. Das Kernteam rechnet mit einer notwendigen Verlängerung von bis zu sechs Monaten, weshalb der Gemein-

derat das Projekt bis 30. Juni 2024 verlängerte.

Kreditabrechnung

– Für den Ersatz der Wasserleitung an der Aubodenstrasse (Abschnitt Aubodenstrasse 43 bis 55) hat der Gemeinderat am 17. August 2023 einen Kredit von 73'000 Franken bewilligt. Die Bauabrechnung schliesst mit einem Betrag von 69'050.45 Franken um 3'949.55 Franken (5.4%) unter dem bewilligten Kredit ab.

Weiteres Beschlussgeschäft

Zudem wurde folgendes Geschäft behandelt:

– Abnahme Revisionsbericht Sachbereichsprüfung Gebühren

Betroffen und traurig nehmen wir Abschied von unserem ehemaligen Kommissionsmitglied

Walter Knöpfli

1935 bis 2023.

Der Verstorbene gehörte von 1966 bis 1978 der Badkommission an, war von 1970 bis 1978 in der Oberstufenschulpflege und von 1974 bis 1994 Mitglied der Grundsteuerkommission. Walter Knöpfli war ein sehr engagiertes Behördenmitglied und setzte sich stets zum Wohle der Gemeinde Seuzach ein. Verwaltung und Behörden behalten ihn in guter und dankbarer Erinnerung.

Den Angehörigen sprechen wir unser herzlichstes Beileid aus. Wir wünschen ihnen in dieser schwierigen Zeit viel Kraft und Zuversicht.

Gemeinderat Seuzach

ECKE WINTERTHURER-/BREITESTRASSE

Gemeinde Seuzach erwirbt Grundstück für Zentrumsentwicklung

Die Gemeinde Seuzach hat ein Grundstück im Zentrum von Seuzach erworben. Zusammen mit der Eigentümerin der angrenzenden Parzellen soll das gesamte Areal für eine Gewerbe- und Wohnnutzung entwickelt und das erworbene Grundstück anschliessend wieder veräussert werden.



Von der Gemeinde gekauft: Grundstück mit Liegenschaften Winterthurerstrasse 7 und 9.

Der Gemeinderat hat im Hinblick auf die Revision der Bau- und Zonenordnung in seiner Strategie inklusive dem Legislaturprogramm 2022 bis 2026 festgehalten, dass er eine aktive Rolle in der Raumplanung und Entwicklung der Gemeinde Seuzach einnehmen will. Das Zentrum von Seuzach soll gestärkt und zukunftsgerichtet entwickelt werden.

Um diesem Ziel näher zu kommen, hat der Gemeinderat das strategisch wichtige Grundstück an der Ecke Winterthurerstrasse/Breitestrasse erworben. Damit schafft er ideale Voraussetzungen für die aktive Entwicklung eines zentralen Areals im Dorfzentrum von Seuzach. Das Grundstück mit Kat.-Nr. 4397 und den darauf liegenden zwei Gebäu-

den umfasst eine Fläche von rund 1000 Quadratmetern. Der Kaufpreis beträgt 2.2 Millionen Franken.

Der Gemeinderat beabsichtigt, das Projekt bis zur Baueingabe als Miteigentümerin zu begleiten und gemeinsam einen privaten Gestaltungsplan für eine zukunftsgerichtete Wohn- und Gewerbenutzung mit Publikumsorientierung zu erarbeiten. Vor Baubeginn bzw. der Realisierung soll das erworbene Grundstück mindestens verlustfrei weiterverkauft werden.

Über die weiteren Planungen für das Grundstück wird die Gemeinde Seuzach zu gegebener Zeit informieren.

Gemeinderat Seuzach

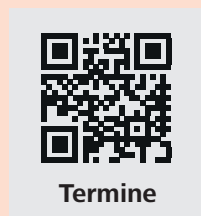
ONLINE ODER TELEFONISCH BUCHEN

Sprechstunden Gemeindepräsident

Gemeindepräsident Manfred Leu empfängt die Bevölkerung monatlich im Gemeindehaus oder auf einem Spaziergang. Dabei können Anliegen aller Art mit ihm besprochen werden. Eine Voranmeldung per Mail (gemeinde@seuzach.ch) oder telefonisch (052 320 40 00) ist erforderlich.

Die Sprechstunden finden jeweils zwischen 18 und 20 Uhr statt und sind aufgeteilt in dreiviertelstündige Einheiten.

Auf www.seuzach.ch/sprechstunde oder via QR-Code sehen Sie, an welchen Daten die nächsten Sprechstunden stattfinden und welche bereits reserviert sind.



Termine

ONLINE-MITWIRKUNG ENTWICKLUNGSKONZEPT

Landschaftskammer Raum Ohringen-Wiesendangen

In einer dicht besiedelten und von zahlreichen Verkehrswegen und Bauten durchsetzten Landschaft haben grössere, zusammenhängende, offene, relativ ungestörte Räume einen besonderen Wert.

Für die Landschaftskammer vor der Mörsburg zwischen Wiesendangen, Stadel und Seuzach wird ein Landschaftsentwicklungskonzept (LEK) erarbeitet. Im LEK wird aufgezeigt, wie die Schönheit, Eigenart und Vielfalt dieses Landschaftsraums langfristig erhalten und aufgewertet werden können. Im Zentrum stehen die Natur- und Landschaftswerte zur Sicherstellung der Arten- und Lebensraumvielfalt und zur Förderung der Erholung in diesem Gebiet.

Dabei stellen sich folgende Fragen:

- Wie soll die Landschaft zwischen Seuzach und Winterthur sowie zwischen Sulz und Wiesendangen mit einer auf 6 Spuren ausgebauten A1 in Zukunft aussehen?
- Wie und wo muss und kann die Trennung durch die A1 abgemildert oder stellenweise aufgehoben werden?
- Welches sind die künftigen ökologischen Qualitäten, die landwirtschaftlichen Nutzungen der Zukunft und Chancen für die Naherholung?

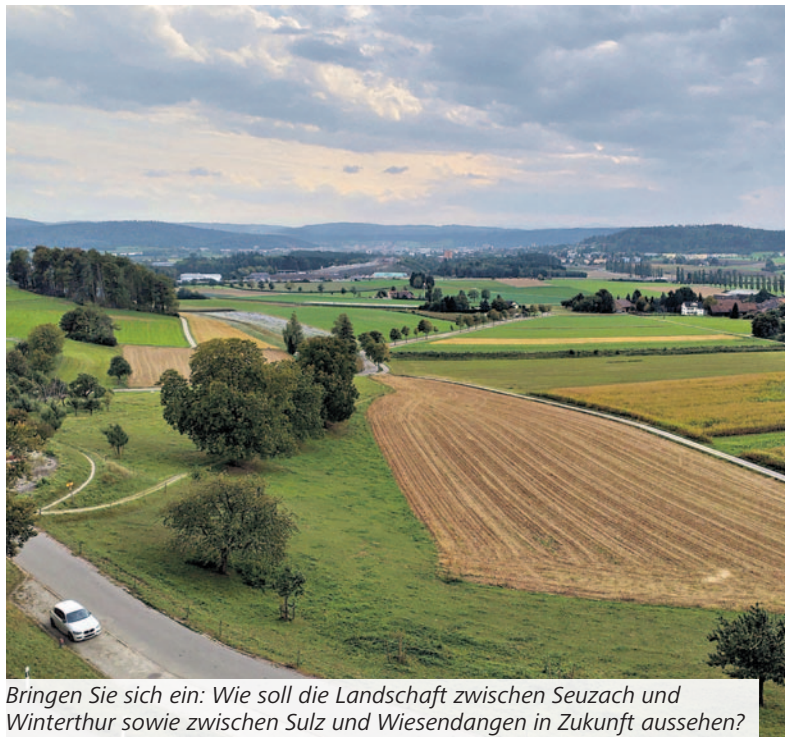
Der Planungsprozess wird von einem Steuerungs- und Fachgremium

begleitet, in welchem die entsprechenden Fachstellen des Kantons, die Region sowie die Gemeinden des Landschaftsraumes Dinhard, Rickenbach, Seuzach, Wiesendangen und Winterthur vertreten sind.

Auch die Bevölkerung ist eingeladen

Die Bevölkerung als Nutzer dieses Landschaftsraums sowie alle tangierten Vereine, Verbände und Gruppierungen werden im Rahmen einer Online-Beteiligung eingeladen darzulegen, was ihnen in diesem Landschaftsraum besonders am Herzen liegt oder wo der Schuh drückt. Gerne dürfen sich alle Interessierten zu den Besonderheiten des Landschaftsraumes äussern.

Den Zugang zur Online-Beteiligung erhalten Sie unter:
<https://lek.emoderat.ch/>



Bringen Sie sich ein: Wie soll die Landschaft zwischen Seuzach und Winterthur sowie zwischen Sulz und Wiesendangen in Zukunft aussehen?

Die Online-Beteiligung ist noch bis am 16. Februar 2024 für alle offen.

Die Resultate der Online-Beteiligung fliessen in die weiteren Planungsarbeiten ein.

Am 2. Juli 2024 ist ein öffentlicher Abendspaziergang geplant, an dem Sie die Gelegenheit be-

kommen, sich aktiv über den Stand des LEK zu informieren.

Die Projektträgerschaft und das Projektteam freuen sich auf Ihre wertvollen Hinweise!

RWU Regionalplanung
Winterthur und Umgebung

AUS DEM GEMEINDEHAUS

AUCH FÜR SEUZACH

Energieberatung Region Winterthur baut ihr Angebot aus

Besitzerinnen und Besitzer von Liegenschaften können bereits seit einigen Jahren ein breites Beratungsangebot der energieberatung region winterthur nutzen. Nun will die energieberatung region winterthur einen Schritt weiter gehen. In einem Workshop überlegten Vertreterinnen und Vertreter der Gemeinden, in welche Richtung es gehen könnte. Ziel ist eine kompetente Anlaufstelle und ein Treiber für Energieprojekte zu werden.



Die Energieberatung in den elf Gemeinden rund um Winterthur wird sehr geschätzt und ist gefragt. Nun will die energieberatung region winterthur sich weiter entwickeln. «Wir haben in einem Workshop eine Auslegeordnung gemacht und festgestellt, dass Energieberatung alleine nicht mehr reicht», sagt Marcel Knecht, Präsident der energieberatung region winterthur. Es

sollen weitere gute Angebote entstehen, vorstellbar wären beispielsweise Weiterbildungsangebote oder Projekte, in welche die Bevölkerung einbezogen wird. Dafür aber, das sind sich die Vertreterinnen und Vertreter der Gemeinden bewusst, braucht es zusätzliche finanzielle Ressourcen.

Kreativer Workshop

In einem Ideen-Café haben sie verschiedene Sichtweisen eingebracht und Ideen entwickelt, wie eine Anlaufstelle organisiert und Akteure in der Region vernetzt werden

könnten. Ebenfalls wurden mögliche regionale Projekte skizziert. Nicht zuletzt wurde am Workshop diskutiert, wie eine solche Weiterentwicklung finanziert werden könnte.

Der Prozess, bei welchem energetisch toggenburg der energieberatung region winterthur mit fachlichen Inputs zur Seite steht, wird in den kommenden Monaten weitergeführt. «Uns ist wichtig, dass nicht nur das Engagement der Gemeinden vergrössert wird, sondern dass auch die Bevölkerung mitmacht», sagt Marcel Knecht. Er könnte sich

sogar vorstellen, dass sich weitere Gemeinden der energieberatung region winterthur anschliessen. Aus den Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Ideen-Cafés haben sich kleine Arbeitsgruppen gebildet, die nun die einzelnen Ideen weiterentwickeln.

Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung: Marcel Knecht, Präsident energieberatung region winterthur, marcel.knecht@seuzach.ch / 079 824 60 25.

energieberatung
region winterthur

INFORMATIONEN FÜR HUNDEHALTENDE

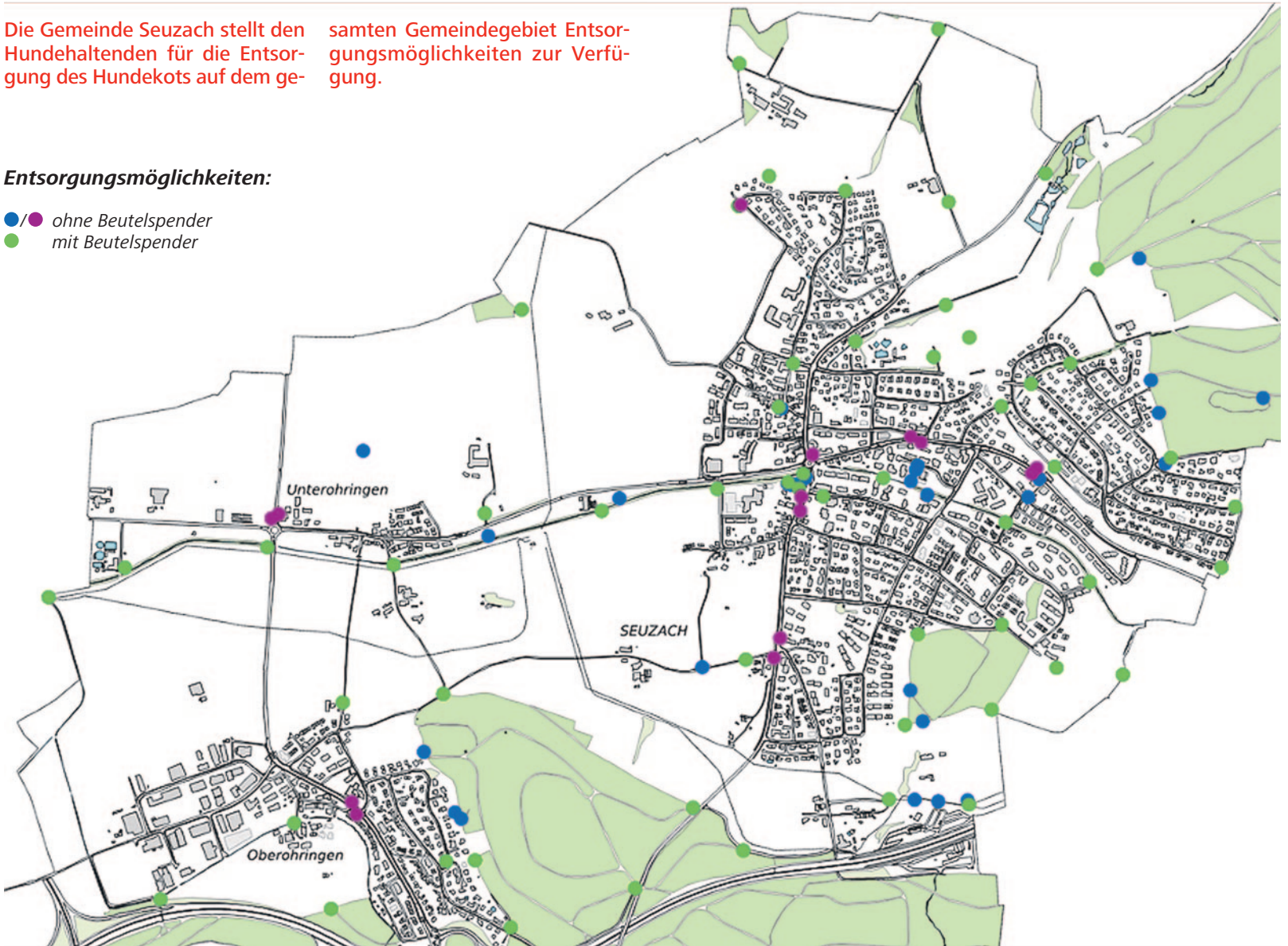
Hundekot entsorgen – gewusst wie

Entgegen der vorherrschenden Meinung, dass Hundekot separat entsorgt werden muss, kann gewöhnlicher Hundekot gut verpackt im regulären Haushaltskehrrecht entsorgt und damit in jedem öffentlichen Abfalleimer eingeworfen werden.

Die Gemeinde Seuzach stellt den Hundehaltenden für die Entsorgung des Hundekots auf dem gesamten Gemeindegebiet Entsorgungsmöglichkeiten zur Verfügung.

Entsorgungsmöglichkeiten:

- /● ohne Beutelspender
- mit Beutelspender



Die bestehenden RobiDog-Systeme werden zwar noch unterhalten und gepflegt, jedoch nicht mehr durch neue RobiDogs ersetzt. Als Ersatz werden silberne, multifunktionale Abfalleimer aufgestellt, welche an der Seite über Beutelspender verfügen.

Unbeseitigter Hundekot riecht nicht nur schlecht, sondern ist auch unhygienisch. Er verschmutzt unter Umständen auch das Futter für Wiederkäuer und Pferde. Zudem kann es zur Übertragung von parasitären Erkrankungen kommen.

Das kantonale Hundegesetz sieht vor, dass Kulturland und Freizeitflächen nicht durch Hundekot verschmutzt werden dürfen und, dass der Kot in Siedlungs- und Landwirtschaftsgebieten sowie auf Strassen und Wegen korrekt zu beseitigen ist. Wir bitten die Hundehaltenden daher, den Hundekot ordnungsgemäss zu entsorgen und



eine der vielen Entsorgungsmöglichkeiten zu nutzen.

Für Hundehaltende besteht zudem die Möglichkeit, kostenlose Beutelrollen beim Schalter der Einwohnerdienste zu beziehen.

Gemeinde Seuzach
Einwohnerdienste

Gefrieren

Waschen, Trocknen, Kochen, Backen
Kühlen, Geschirrspülen

guter Service
gute Preise tawa-elektrogeraete.ch

Telefon 052 212 99 25

Elektrogeräte GmbH

TAWA

Technikumstrasse 16, 8400 Winterthur

FOTOWETTBEWERB

Erinnerungen an schöne Schneetage

Am 3. Dezember veröffentlichte die Gemeinde auf Instagram einen kurzen Beitrag «Wir suchen die schönsten Winterbilder aus Seuzach und Ohringen».

Dazu die Aufforderung: «Jetzt knipsen und mailen an gemeinde@seuzach.ch oder whatsappen an 079 780 40 40». Dazu die Information, dass unter allen Einsendern drei der beliebten Seuzi-Chilly-Bottles verlost werden – «viel Glück!». Innert kurzer Zeit trafen 38 Fotos auf der Gemeindeverwaltung ein, darunter so viele tolle Bilder, dass sogar fünf Seuzi-Chilly-Bottles verlost wurden. Die Jury aus drei Personen der Gemeindeverwaltung hatte aufgrund der er-

freulich grossen Resonanz und der hohen Qualität der Fotos keine leichte Aufgabe, bis die fünf Gewinnerfotos erkoren waren. Mit einer Seuzi-Chilly-Bottle belohnt wurden Petra Breitschmid, Michele Di Napoli, Lynn Ehrensperger, Serena Pangione und Paul Steinmann – herzliche Gratulation und ein herzliches Dankeschön an alle Teilnehmenden.

Gemeindeverwaltung Seuzach



Petra Breitschmid



Michele Di Napoli

Hier die Siegerfotos



Lynn Ehrensperger

Und hier eine Auswahl der eingereichten Fotos





Serena Pangione



Paul Steinmann



FÜR 1. UND 2. KLASSE

Ab sofort gibt es die «Spartageskarte Gemeinde» zu kaufen

Das Nachfolgeprodukt der SBB-Tageskarte Gemeinde kann seit dem 1. Januar 2024 an den Schaltern der Gemeinden und Städte bezogen werden.



Mit der neuen «Spartageskarte Gemeinde» die Schweiz günstig mit dem ÖV entdecken.

Das neue Angebot orientiert sich an der bekannten Spartageskarte des öffentlichen Verkehrs: Es stehen den Kundinnen und Kunden in zwei Preisstufen für die 1. und 2. Klasse mit oder ohne Halbtax zur Verfügung. Ausgegeben wird die Karte als personalisiertes Mobile- oder Papierticket.

Schweizweites Kontingent, zwei Preisstufen

Der Verkauf der Spartageskarte Gemeinde erfolgt ausschliesslich über den Schalter der Gemeindeverwaltung. Es wird künftig nur noch ein schweizweites Gesamtkontingent pro Tag geben. Zudem entfällt

die Einschränkung, dass der Verkauf nur an die Einwohnerinnen und Einwohner der eigenen Gemeinde erfolgen darf. Kaufinteressierte können sich über die Verfügbarkeit am gewünschten Tag via die Webseite www.spartageskarte-gemeinde.ch informieren und die Tageskarte am Schalter der Einwohnerdienste beziehen.

Wie bei der etablierten Spartageskarte gilt auch bei der Spartageskarte Gemeinde: Früher buchen, günstiger reisen. Das Produkt wird in zwei Preisstufen sowohl für die 1. und 2. Klasse wie auch für Personen mit und ohne Halbtaxabonnement angeboten. Die günstigere

Stufe steht bis maximal 10 Tage vor dem Reisetag zur Verfügung und kostet mit Halbtaxabo in der 2. Klasse 39 Franken. Es kann eine beliebige Anzahl gekauft werden, wobei jede Tageskarte personalisiert ist. Sie kann wahlweise als

E-Ticket ausgedruckt oder als Mobile Ticket per E-Mail bezogen werden

Die neue Spartageskarte Gemeinde ist auf dem gesamten GA-Geltungsbereich gültig und berechtigt zu Fahrten am gewählten Reisetag zwischen Betriebsbeginn bis 5 Uhr des Folgetages.

Die Spartageskarten Gemeinde sind nur im Vorverkauf (bis maximal 1 Tag vor dem Reisetag) erhältlich. Frühestens sechs Monate vor dem gewünschten Reisetag können Spartageskarten gekauft werden. Die Spartageskarte Gemeinde ist ausschliesslich personalisiert mit Vor-, Nachname sowie Geburtsdatum der reisenden Person(en) erhältlich. So kann die Karte im Verlustfall nachgedruckt werden.

Die Reisenden müssen sich beim Kontrollpersonal des öffentlichen Verkehrs mit einem amtlichen Lichtbildausweis oder einem gültigen ÖV-Abonnement ausweisen können.

Bei Fragen rund um das neue Angebot stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Gemeinde Seuzach
Einwohnerdienste

Klasse und Segment	Preisstufe 1 bis maximal 10 Tage vor dem Reisetag erhältlich	Preisstufe 2 bis maximal 1 Tag vor dem Reisetag erhältlich
2. Klasse 1/2	39 CHF	59 CHF
2. Klasse 1/1	52 CHF	88 CHF
1. Klasse 1/2	66 CHF	99 CHF
1. Klasse 1/1	88 CHF	148 CHF



ANMELDUNG FÜR DEN Häckseldienst

vom Dienstag, 20. Februar 2024

Ja, ich beanspruche den Häckseldienst und nehme zur Kenntnis, dass mein Häckselgut nicht abgeführt wird.

Ein Häckselaufwand von über 10 Minuten wird in Rechnung gestellt.

Name

Adresse

Anmeldung bis Montag, 19. Februar 2024, via QR-Code oder an:

Abteilung Tiefbau
(Briefkasten Einfahrt Werkhof),
Strehlgasse 5, 8472 Seuzach



Hinweise betreffend den Häckseldienst

- Schnittgut (Dicke bis max. 16 cm) gut sichtbar bereitlegen
- Schnittgut nicht zerkleinern und nicht zusammenbinden
- Für die Aufräumarbeiten ist der Auftraggeber zuständig
- Fremdmaterialien wie Schnüre, Wurzeln, Wurzelstöcke, Drähte, Steine etc. können nicht durch den Häcksler gelassen werden
- Achtung: Reparaturarbeiten am Häcksler infolge Beschädigungen durch Fremdmaterialien werden dem Verursacher in Rechnung gestellt

REVISION DER BAU- UND ZONENORDNUNG

Dialogveranstaltung zur Zentrumsentwicklung vom 18. März 2024



Die Entwicklung des Zentrums von Seuzach ist eine wichtige Kernfrage.

Um was geht es?

Der kommunale Richtplan der Gemeinde Seuzach stammt aus dem Jahr 1984 und wurde zwischenzeitlich – mit Ausnahme des Verkehrsplans – nie angepasst. Die Richtplanung ist ein behördenverbindliches Planungsinstrument und auf einen Entwicklungszeitraum von 20 bis 25 Jahren ausgerichtet. Der kommunale Richtplan zeigt auf, wie die Behörden die mittel- und langfristige raumplanerische Entwicklung der Gemeinde sehen. Daraus wird auf Gemeindeebene eine grundeigentümergebundene Nutzungsplanung (Bau- und Zo-

nenordnung) festgesetzt. Die letzte Revision der Bau- und Zonenordnung (BZO) datiert aus dem Jahre 2015. Aufgrund geänderter Rahmenbedingungen und übergeordneter Vorgaben besteht Anpassungsbedarf.

Ziele

Die in die Jahre gekommene kommunale Richtplanung und Nutzungsplanung ist deshalb zu überprüfen und an die heutigen Bedürfnisse anzupassen. Die kommunale Bau- und Zonenordnung (BZO) ist an das revidierte kantonale Planungs- und Baugesetz (PBG) anzu-

passen. Zudem sind Bestimmungen zum kommunalen Mehrwertausgleich aufzunehmen. Darüber hinaus sind die Gemeinden dazu aufgefordert, für alle kommunalen Gewässer innerhalb des Siedlungsgebiets einen Gewässerraum gemäss der nationalen Gewässerschutzverordnung (GSchV) festzulegen und diesen vor der Überbauung zu schützen.

Vorgehen

Für die Erarbeitung der Gesamtrevision der Bau- und Zonenordnung hat die Gemeinde Seuzach eine Arbeitsgruppe eingesetzt, bestehend

Dialogveranstaltung zur Zentrumsentwicklung vom 18. März 2024, 19.00 Uhr, im Saal Zentrum Oberwis

Wir bitten um Anmeldung bis am 1. März 2024



Anmeldung

aus Vertretern des Gemeinderats, der Verwaltung, der Kommission Hochbau sowie dem externen Planungsbüro Suter von Känel Wild Planer und Architekten AG. Diese hat in den vergangenen Monaten erste Entwürfe der Planungsunterlagen ausgearbeitet.

Entwicklung Zentrum

Im Rahmen dieses Prozesses hat sich insbesondere auch die Entwicklung des Zentrums als wichtige Kernfrage herauskristallisiert. Die Arbeitsgruppe hat dazu umfangreiche Diskussionen geführt und erste Ideen entwickelt. Diese möchte die Arbeitsgruppe im Rahmen einer Dialogveranstaltung mit der breiten Öffentlichkeit diskutieren und die Erkenntnisse daraus in die weitere Bearbeitung einfließen lassen.

FÜR DAS JAHR 2023

Steuererklärung erhalten?

Alle Steuerpflichtigen werden zur Abgabe einer Steuererklärung 2023 für die Staats- und Gemeindesteuern und für die direkte Bundessteuer aufgefordert.

Die Aufforderung zur Einreichung von Steuererklärungen wurde im Amtsblatt vom 5. Januar 2024 veröffentlicht. Die Formulare für Personen, deren Steuerpflicht bekannt ist, wurden bereits zugestellt. Wer kein Formular erhalten hat, muss von sich aus ein solches beim Steueramt Seuzach (steuern@seuzach.ch) verlangen.

Online-Steuererklärung

Das Ausfüllen der Steuererklärung kann seit 2021 vollelektronisch

durchgeführt werden. Eine Unterschrift ist nicht mehr nötig, Beilagen können elektronisch übermittelt werden, Vorjahresdaten werden automatisch importiert und die Steuererklärung ist jederzeit online abrufbar. Das Login, die Übermittlung und die Speicherung der Daten erfolgen verschlüsselt.

Einreichung physische Steuererklärung

Die Verarbeitung einer physischen Steuererklärung erfolgt neu durch

das Scan-Center der Stadt Zürich. Die Stadt Winterthur hat den Betrieb des Scan-Centers Winterthur per 31. Dezember 2023 eingestellt. Wir bitten Sie, die Steuererklärungen nicht mehr in den Gemeindebriefkasten zu werfen oder am Schalter abzugeben, sondern direkt an das Scan-Center Zürich zu senden:

Zürcher Gemeinden –
Steuererklärungen
c/o Scan-Center, Postfach
8010 Zürich.



Online-
Steuer-
erklärung

IN DER GANZEN SCHWEIZ

Sirenentest am Mittwoch, 7. Februar 2024

Sirenen können Leben retten. Vorausgesetzt, sie funktionieren richtig und die Bevölkerung weiss, was zu tun ist. Am Mittwoch, 7. Februar 2024 findet deshalb in der ganzen Schweiz der jährliche Sirenentest statt.

Katastrophen können sich jederzeit und ohne Vorwarnung ereignen – auch in der Schweiz. Im Ereignisfall ist es entscheidend, dass die zuständigen Behörden, die Führungs- und Einsatzorganisationen des Bevölkerungsschutzes und auch die betroffene Bevölkerung möglichst rasch und richtig handeln.

Zu diesem Zweck verfügt die Schweiz über ein dichtes Netz von rund 5'000 stationären sowie rund 2'200 mobilen Sirenen - im Kanton Zürich sind es rund 478 stationäre sowie 200 mobile Sirenen –, mit denen die Alarmierung der Bevölkerung sichergestellt ist. Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz

BABS sorgt in Zusammenarbeit mit den Kantonen, Gemeinden und Stauanlagenbetreibern dafür, dass die Alarmierungssysteme auf dem neusten technischen Stand sind und jederzeit betriebsbereit gehalten werden.

Sirenentest: Allgemeiner Alarm

Am 7. Februar wird deshalb in der ganzen Schweiz die Funktionsbereitschaft der Sirenen des Allgemeinen Alarms und des Wasseralarms getestet. Es sind keine Schutzmassnahmen zu ergreifen. Ausgelöst wird um 13.30 Uhr das Zeichen «Allgemeiner Alarm»: ein regelmässiger auf- und absteigender

Heulton von einer Minute Dauer. Wenn nötig darf der Sirenentest bis 14 Uhr weitergeführt werden.

Was gilt bei einem echten Sirenenalarm?

Wenn das Zeichen «Allgemeiner Alarm» ausserhalb der angekündigten Sirenenkontrolle ertönt, bedeutet dies, dass eine Gefährdung der Bevölkerung möglich ist. In diesem Fall ist die Bevölkerung aufgefordert Radio zu hören, die Anweisungen der Behörden zu befolgen und die Nachbarn zu informieren. Aufgrund des hohen Ausbaugrades des Alarmierungsnetzes im Kanton Zürich kann nahezu die ge-

samte Bevölkerung mit fest installierten oder mobilen Sirenen alarmiert werden.

Der «Wasseralarm» bedeutet, dass eine unmittelbare Gefährdung unterhalb einer Stauanlage besteht. In diesem Fall ist die Bevölkerung aufgefordert, das gefährdete Gebiet sofort zu verlassen.

Zusätzlich kann auf dem Smartphone die Alertswiss-App installiert werden.



MEET4SPORTS

Erfolgreicher Start und besondere Highlights

Das Sportprojekt meet4sports erfreut sich weiterhin grosser Beliebtheit bei Kindern der 1. bis 6. Klasse.



Das Projekt, das an jedem zweiten Mittwochnachmittag (ausser in den Ferien) in der Rietackerhalle stattfindet, bietet den jungen Teilnehmenden nicht nur eine Plattform für sportliche Betätigung, sondern auch die Möglichkeit von Sportprofis neue Sportarten kennenzulernen. meet4sports fand in dieser Saison einmal in der Turnhalle Hettlingen statt und zahlreiche Kinder und Jugendliche liessen sich

diesen besonderen Nachmittag nicht entgehen.

In der laufenden Saison erlebte meet4sports neben den Sportnachmittagen zwei Einsätze von Sportprofis. Unter der fachkundigen Anleitung von Nathalie Strassmann, Be ready GmbH, erhielten die Teilnehmenden nicht nur spannende Einblicke in die Selbstverteidigung, sondern auch wertvolle Kenntnisse in diesem Bereich. Auch der Tennisclub Rolli-Seuzach gestaltete einen aufregenden und abwechslungsreichen Nachmittag,

bei dem die Kinder die Grundlagen des Tennis näher kennenlernen und ausprobieren konnten. Ein herzlicher Dank gilt den Profis für ihre tollen Einsätze und ihr Engagement.

Die laufende Saison von meet4sports ist noch nicht abgeschlossen und mit Freude blicken wir auf die kommenden Veranstaltungen. Wir danken allen Teilnehmenden, unseren engagierten Coaches sowie den Sportprofis für ihre Unterstützung und freuen uns auf eine weiterhin erfolgreiche Saison 2024.



Weitere Informationen und Auskunft zu den kommenden Veranstaltungen finden Sie auf unserer Website unter www.jugendfachstelleseuzach.ch. Bei Fragen können Sie sich gerne an mich wenden: Projektleiter Elia Avellino, 079 260 21 53, elia.avellino@seuzach.ch.

Jugendfachstelle Seuzach

GEMEINDE UND AUSSENSTELLEN

Sonderöffnungszeiten Fasnachtsmontag

Die Gemeindeverwaltung Seuzach bleibt am

Montag, 19. Februar 2024

geschlossen. Ab Dienstag, 20. Februar 2024, sind wir zu den normalen Öffnungszeiten wieder für Sie da.

Bei Todesfällen melden Sie sich beim Bestattungsdienst Gerber AG in Lindau unter 052 355 00 11.

Sonderöffnungszeiten Sammelstelle (Werkhof)

Samstag, 17. Februar 09.00 – 12.00 Uhr
 Montag, 19. Februar geschlossen
 Dienstag, 20. Februar 07.30 – 12.00 Uhr / 13.30 – 17.00 Uhr

Besten Dank für Ihr Verständnis und einen fröhlichen Fasnachtsmontag!



Eröffnung am
29.2.2024



Einkaufen um die Ecke.

Migros teo. Immer offen, immer nah.

Ab dem 29. Februar 2024 gibt es ein neues Einkaufserlebnis auf dem «Lindeneggplatz» in Oberrohringen.



Rund 800 Artikel – alle wichtigen Produkte des täglichen Bedarfs direkt bei dir um die Ecke.



Immer offen – **24 Stunden, 7 Tage** die Woche.



Zugang, Einkauf und Bezahlung – **einfach und sicher** durch gängige digitale Zahlungsmittel.
(Weitere Informationen unter migros.ch/teo)

MIGROS
macht meh für d'Schwiiz

GEBURT / TRAUUNG / TODESFÄLLE

Zivilstandsnachrichten

Geburt

28. Dezember 2023
Sägesser, Marc
 Sohn der Sägesser, Jacqueline
 und des Sägesser, Thomas

Trauung

10. November 2023
Binder geb. Šepac, Ivana
 und
Binder, Daniel

Todesfälle

19. November 2023
Jäggli geb. Moser, Melanie Ida

27. November 2023
Kolb, Oskar Fidel

1. Dezember 2023
Bärtschiger
geb. Hubschmid, Ruth Maria

1. Dezember 2023
Walter, August

12. Dezember 2023
Hunziker, Fritz

15. Dezember 2023
Haas
geb. Baggenstos, Rosmarie

20. Dezember 2023
Prange
geb. Schaffhauser, Doris Hedwig

25. Dezember 2023
Knöpfli, Walter

25. Dezember 2023
Banse, Isaac Elias

27. Dezember 2023
Gut-Felix, geb. Felix, Elisabeth

2. Januar 2024
Gebbory, George

3. Januar 2024
Herle geb. Baier, Ilse Paula

6. Januar 2024
Beck, Fritz

GEBURTSTAGE

Gratulationen

Die Einwohnerdienste und die Redaktion Seuzi Zytig freuen sich, Ihnen traditionsgemäss hohe Geburtstage und Hochzeitsjubiläen bekannt zu geben. Es sind hier jene Jubilare aufgeführt, die mit der Veröffentlichung ihrer Festtage einverstanden sind. Wir gratulieren und wünschen für die Zukunft alles Gute.

Geburtstage

10. Februar
Hans Jörg Etter
 80. Geburtstag

12. Februar
Charlotte Landolt
 94. Geburtstag

15. Februar
Kaspar Sonderegger
 85. Geburtstag

16. Februar
Rudolf Niederer
 91. Geburtstag

29. Februar
Ursula Thoma
 80. Geburtstag

«Freundliche Worte sind wie Honig – süss für die Seele und gesund für den Körper.» Die Bibel: Sprüche 16,24

FEGSeuzach 
 Eine gern besuchte Kirche mit

Gottesdienste mit Kinderbetreuung
 sonntags 09:50 Uhr • Forrenbergstrasse 52
 8472 Seuzach • www.feg-seuzach.ch

Ihr professioneller Partner für Pflege im eigenen Zuhause



Überall für alle
SPITEX
 RegioSeuzach

Spitex RegioSeuzach · Breitstrasse 8b, 8472 Seuzach
 T 052 316 14 74 · www.spitex-regioseuzach.ch



Roger Hess – Ihr Goldschmied in Seuzach
 Seit 35 Jahren die Adresse Ihres Vertrauens

Kaufe Altgold! – Sofort Bargeld!
 (oder Eintausch gegen Schmuck)

AKTION: div. Schmuck mit 50 % Rabatt

Schmuck in Gold und Silber in allen Preislagen
 Perlenketten · Einzelanfertigungen · Änderungen
 Reparaturen · Vergolden · Rhodinieren · Polieren

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag
 9.00 bis 12.00 Uhr, 14.00 bis 17.00 Uhr
 Breitstrasse 17, 8472 Seuzach, Telefon 052 335 35 50

FONDUEPLAUSCH

Gemütlicher und geselliger Anlass

Am 25. November fand der beliebte Fondueplausch für Gross und Klein statt.



OHRINGER SEITE

Trotz kaltem, windigem Wetter nahmen viele Ohringerinnen und Ohringer an diesem gemütlichen

und geselligen Anlass teil. Gross und Klein versammelte sich an einem der beiden Pfaditöpfe oder an einem Caquelon auf den Tischen, um ihre Gabeln zu tunken.

Es wurde viel gelacht und geplaudert und das kalte Wetter war bald vergessen.



ADVENTSFENSTER

Eine wunderschöne Tradition

Im Dezember fanden in Ohringen die Adventsfenster statt. Es wurde vorab gezeichnet, geklebt und dekoriert, so dass aufwendige und kreative Fenster entstanden sind.



Der Kalender war gut gefüllt und an fast jedem Tag konnte ein neues Fenster bestaunt werden. Bei vielen konnte man sich für einen Punsch, Glühwein oder auch einen Snack treffen. Es entstanden spannende Gespräche und es war stets ein geselliges Zusammensein.

Alle Gastgeber haben sich nicht nur sehr viel Mühe bei ihren Fenstern gegeben, sondern auch bei Speis und Trank. Eine wunderschöne Tradition, welche das Zusammentreffen im Dorf besonders in der stimmigen Adventszeit fördert.

Wir möchten uns herzlich bei allen bedanken, die diese tollen und kreativen Fenster erstellt haben und genauso bei denjenigen, welche die Fenster besucht haben. Im Namen des Dorfvereins Ohringen möchten wir an dieser Stelle einfach ein grosses DANKE aussprechen.

*Im Namen des
Dorfvereins Ohringen
Sarah Suter*

Generalversammlung

Der nächste Anlass ist die Generalversammlung am 15. März 2024. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.

EVALUATIONSBERICHT PRIMARSCHULE SEUZACH 2023

Er bescheinigt der Schule ein hohes Engagement

Im Januar 2024 publizierte die Schulführung zuhänden der Eltern und der Seuzacher Öffentlichkeit den Evaluationsbericht für die Primarschule Seuzach 2023. Er bietet eine fachliche Aussensicht, welche für die Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung der Schule nützlich ist. Er stellt der Primarschule Seuzach insgesamt ein gutes Zeugnis aus und benennt konkrete Entwicklungsfelder. So arbeite die PS Seuzach professionell, zielgerichtet und verbindlich zusammen, entwickle eine wertschätzende Gemeinschaft unter Anerkennung von Vielfalt und Partizipation, und die Lehrpersonen seien für eine lernförderliche Klassenführung besorgt.

Die Fachstelle für Schulbeurteilung evaluiert im Auftrag des Gesetzgebers und des Bildungsrats periodisch wichtige schulische Prozesse. Sie orientiert sich dabei an den neun Qualitätsansprüchen, wie sie im Zürcher Handbuch Schulqualität beschrieben sind. Im zweiten Halbjahr 2023 war wieder die Primarschule Seuzach an der Reihe.

Der nun erschienene Evaluationsbericht gliedert sich in mehrere Teile. Zu Beginn gibt er einen Überblick über die Qualität der Schule auf der Grundlage der evaluierten Qualitätsansprüche. Nach einem kurzen Porträt der Schule und Hinweisen zum methodischen Vorgehen werden die Ergebnisse zu den einzelnen Qualitätsansprüchen ausgeführt. Eine Kernaussage fasst die Beurteilung jeweils zusammen und wird in der Folge erläutert. Das schulspezifische Profil stellt die Besonderheiten und Merkmale der Schule in diesem Bereich dar. Schliesslich werden mit ausgewählten Ergebnissen der schriftlichen Befragung bzw. der Unterrichtsbeobachtung die Ausführungen illustriert.

Eine tragfähige Gemeinschaft

Der Bericht zeigt die Einschätzung des Evaluationsteams in den definierten neun Bereichen auf. So schaffe bspw. die Schule mit vielfältigen Aktivitäten sowie durchdachten Präventionsanlässen eine tragfähige Gemeinschaft und die gut etablierten Mitwirkungsstrukturen würden es den Schulkindern ermöglichen, altersgerecht Verantwortung zu übernehmen. Die Lehrpersonen würden in der Klassenführung wirksam agieren und eine lernförderliche Atmosphäre schaffen, in dem sie für einen gut rhythmisierten und zielorientierten Unterricht sorgen. Generell pflege das Team eine zuverlässige kindbezogene Zusammenarbeit, wobei ein gemeinsam getragenes pädagogisches Verständnis sowie ein fokussierter Austausch zur Erhöhung der Schul- und Unterrichtsqualität ausgeprägter sein könnten. Der Bericht bescheinigt, dass die Eltern regelmässig umfassende Informationen zu Schule und Unterricht erhalten

würden und die Zusammenarbeit mit der Elternmitwirkung gut etabliert sei.

Schulanlage Rietacker – ein wichtiges Schulzentrum

630 Schülerinnen, Schüler und Kindergartenkinder werden aktuell in 29 Klassen und Kindergartenabteilungen an sieben Standorten von über 80 Klassen- und Fachlehrpersonen unterrichtet. Die Primarschule Seuzach umfasst die drei Schulhäuser Birch, Rietacker und Ohringen und die vier Kindergärten Schneckenwiese, Weid, Bachtobel und Ohringen. Eine quartiernahe Beschulung ist der Schulpflege wichtig, trotzdem soll mit der neuen Schulanlage Rietacker ein neues wichtiges Schulzentrum neben dem Schulhaus Birch entstehen. Alle Lehrpersonen orientieren sich am Leitbild der Schule und stehen gemeinsam ein für einen aktuellen und zeitgemässen Unterricht, was u.a. auch lernförderliche Räume umfasst. Das hohe Verständnis von pädagogischen Entwicklungen sowie baulichen Prozessen und Inhalten verbindet im anstehenden Projekt Schulraumentwicklung Rietacker die unterschiedlichen Perspektiven zu einem nachhaltigen Ganzen: dem Lern-, Lehr- und Lebensraum Schule.

Vorschläge zur Weiterentwicklung

In sogenannten Handlungsfeldern schlägt das Evaluationsteam insgesamt sechs Bereiche vor, in denen die Schule konkret weiterentwickelt und optimiert werden könne. So zum Beispiel im Bereich der Sicherung des Betriebswissens als Fundament der Schule durch die Erstellung eines Schulhandbuchs oder bei der gezielteren Steuerung der Schul- und Unterrichtsentwicklung mittels des tauglichen Modells Qualitätskreislauf. Es soll auch Zyklen übergreifend die Kooperationskultur mittels gemeinsam erarbeiteter Vereinbarungen mit Fokus guter Unterricht gefördert und auch die gemeinsame Beurteilungspraxis geschärft werden. Investiert werden solle auch in den gezielten Aufbau bei den Kindern im Bereich Metho-



denkompetenz zwecks Strategien für das selbstorganisierte Lernen und erhöhte Eigenverantwortung der Schülerinnen und Schüler beim Lernen allgemein.

Schulpflege, Schulleitung und das gesamte Team der Schule Seuzach nehmen den Evaluationsbericht als wertvolle Grundlage und Ansporn, die Primarschule Seuzach auch weiterhin auf hohem Niveau

zu betreiben und stetig weiter zu entwickeln.

Der vollständige Bericht findet sich für Interessierte auf der Webseite der Primarschule Seuzach unter Service > Download.

Schulpflege, Schulleitung und Lehrerinnen- und Lehrerteam Primarschule Seuzach



TINNER HEIZUNGEN
8472 Seuzach
Forrenbergstr. 63 052 335 11 64

www.tinner-heizungen.ch

ADVENTSFENSTER OHRINGEN...

...die grosse Samichlausversammlung

Am 5. Dezember 2023 konnten der Kindergarten und das Schulhaus Ohringen das gemeinsame Adventsfenster öffnen.



Eine Heerschar fröhlicher Samichläuse lud zum kurzen Verweilen ein.

Die Kinder vom Kindergarten bis zur sechsten Klasse sowie alle Lehrpersonen, Klassenassistenten, das Reinigungspersonal, der Hauswart und die Schulsenioren gestalteten insgesamt über 130 fröhliche Holz-Samichläuse. Hauswart Jürg Flacher hatte mit dem Zuschneiden der Holzrugel eine gewaltige Vorarbeit geleistet und Lehrerin Alessa Diefenbacher übernahm die kreative und organisatorische Leitung.

Die von den Schülerinnen und Schülern farbig gestalteten Chläuse standen für das Adventsfenster Nummer 5 vor dem Kindergarten Ohringen, erfreuten sehr viele vorbeieilende Menschen und luden ein um in einer hektischen Welt kurz innezuhalten. So konnten viele Menschen beobachtet werden, die anhielten, ein Lachen auf dem Gesicht hatten und ein Foto schossen. An der Eröffnung selbst sangen die

Kinder zwei Weihnachtslieder. Vier Fünftklässlerinnen und Fünftklässler musizierten dabei sogar noch mit Klavier, Cello und Saxophon.

Abgerundet hatte dieses schöne Projekt die Elternmitwirkung EMW mit dem Organisieren des Apéros. Ein Zeichen, wie schön es ist, eine Gemeinschaft zu sein, die zusammen etwas erreichen will.

Christian Amsler, Schulleiter

Agenda

Aktuelle Daten und Informationen rund um die Primarschule Seuzach werden laufend auf unserer Website publiziert: www.primarschule-seuzach.ch.

Auf in den Frühling!

farbpalette.ch
malerbetriebe

farbpalette.ch Seuzach AG
Obstgartenstrasse 4 • 8472 Seuzach
Tel. 052 335 31 31 • Fax 052 335 31 32
info@farbpalette.ch • www.farbpalette.ch

Wir freuen uns auf DICH!

YOGA ZENTRAUM

Dein persönliches Yogastudio in Seuzach

Gratis Probelektion!

- Yoga
- Seniorenyoga
- Yogilates
- Qigong
- Tibetisches Heilyoga
- Hormonyoga
- Beckenboden

zen raum
yoga • lu jong • qigong

078 628 66 60
www.zentraum.ch

IMMOBILIEN
VERSCHIEDENES

KAUFEN
VERKAUFEN

MIETEN
ZU MIETEN GESUCHT

Kleinanzeigen in der SEUZI ZYTIG

Danke

für Ihr Interesse und Ihre Unterstützung!

Ihr Seuzi Zytig-Team.

BILDUNGSPROGRAMM KLIMASCHULE

Sek Seuzach in Kerzenlicht gehüllt

Am 18. Januar trudelten die Schülerinnen und Schüler der Sekundarschule Seuzach in ein stockfinsternes Schulhaus ein. Sie wussten nicht, dass es sich hierbei um eine geplante Aktion im Rahmen des vierjährigen Bildungsprogramms Klimaschule handelte. Der «Blackout Day» sollte die Lernenden für die Bedeutsamkeit und den Wert der Ressource Elektrizität sensibilisieren und ihnen aufzeigen, wie stark sie in ihrem Schulalltag darauf angewiesen sind.



Ein Schultag mit spezieller Atmosphäre.



Experiment mit Kerze und optischer Linse.

Die vom Kerzenschein erleuchteten Schulgänge waren gleich zu Beginn des Morgens Schauplätze für etliche Diskussionen darüber, was denn genau vor sich ging und welche Ursache der Stromausfall haben könnte. In der ersten Lektion wurde es der Schülerschaft dann offenbart: Es handelte sich um eine Simulation. Durch den kreativen Einsatz von Stift, Papier und Tafelkreide stand einem Regelunterricht im Kerzenschein nichts mehr im Weg.

Lernen ohne Strom

Die Lehrerschaft wurde bereits im Vorfeld darüber informiert, dass sie sich etwas einfallen lassen musste, damit die Schülerinnen und Schüler an diesem besonderen Morgen bleibende Erkenntnisse gewinnen konnten. Die Klasse A1a wurde dazu angehalten, mit Kerzen und optischen Linsen zu experimentie-

ren, um ein besseres Verständnis für die Lichtbrechung des menschlichen Auges zu entwickeln. Auch im Sportunterricht wurden die Inhalte den Umständen entsprechend angepasst. Anstatt Sportarten zu praktizieren, welche gute Sicht und Handaugenkoordination benötigen, bestritten die Lernenden einen Postenlauf im Dunkeln. Dabei waren besonders ein starker Teamgeist und die enge Zusammenarbeit innerhalb der Kleingruppen nötig, um den Parkour erfolgreich zu meistern.

Sinn und Zweck des Morgens und die anhaltende Wirkung

Trotz des kalten und feuchten Wetters versammelte sich die Schülerschaft kurz vor 11 Uhr in der grossen Arena. Schulleiter Pascal Mergriff zum Mikrofon und wendete sich zusammen mit der Projektleitung von MYBLUEPLANET an die

Jugendlichen. Sie gaben bekannt, dass die ganze Aktion in enger Zusammenarbeit geplant und umgesetzt wurde. Kurz darauf wurde der Strom wieder eingeschaltet und alles war wieder wie gewohnt.



Besonders spannend war es zu hören, welche bleibenden Eindrücke bei den Lernenden hinterlassen wurden. Sara aus der Klasse B1d betonte: «Jetzt merkt man halt erst so richtig, wie fest wir (vom Strom) abhängig sind und dass wir ihn schützen sollen.» Sportlehrer Raphael Fritschi ergänzte hierzu, dass er sich sicher sei, dass der Tag bei den Schülerinnen und Schülern nachhaltig wirken wird. So ein Erlebnis

sei nahezu einmalig und würde trotz des abwechslungsreichen Alltags der Schülerschaft nicht so schnell in Vergessenheit geraten.

Steten Schrittes in Richtung Klimaschule

Nachdem sich die Schülerschaft der Sek Seuzach im Rahmen des «Impulse Day» letzten Oktober bereits mit verschiedensten Klimaschutz-Themen auseinandergesetzt hat, stellte der Blackout Day nun die zweite Etappe auf dem Weg in Richtung Klimaschule dar. Gleichzeitig geht auch die Crowdfunding-Kampagne unter dem Motto «Sek Seuzach – Klimaschutz? Isch doch klar!» in die nächste Runde. Die Schule sammelt Spenden um weitere wirkungsvolle und erlebnisreiche Bildungsaktivitäten für den Klimaschutz umzusetzen. Unterstützung für das Projekt ist auf klimaschule.ch/sekseuzach möglich.



Sportunterricht der besonderen Art.



Schlussbesprechung in der Arena.

SCHULGEMEINDEVERSAMMLUNG

Budget 2024 mit unverändertem Steuerfuss einstimmig genehmigt

Obwohl zur Sekundarschule Seuzach mit Dägerlen, Hettlingen und Seuzach drei Gemeinden gehören, fanden am 29. November nur gerade 24 Stimmberechtigte inklusive der sechsköpfigen Schulpflege den Weg ins Haldenschulhaus.

Nach der Begrüssung durch Schulpflegepräsident Sven Thali (Hettlingen) präsentierte Karin Umiker (Seuzach) das Budget 2024. In der Erfolgsrechnung sehen die Zahlen auf der Basis eines unveränderten Steuerfusses von 16 % bei einem Aufwand von 8,758 und einem Ertrag inklusive Steuern von 8,009 Millionen Franken einen Aufwandüberschuss von knapp 750'000 Franken vor. Das Minus ist damit trotz höherem Steuerertrag und höherem Ressourcenausgleich in etwa gleich hoch wie im Budget 2023. «Durch die notwendige zusätzliche Schulklasse und den verbindlichen kantonalen Teuerungsausgleich von voraussichtlich 2,2 % werden die Personalkosten höher ausfallen, zudem machen sich auch die grösseren Abschreibungen auf der Aufwandseite bemerkbar».

Die Investitionsrechnung im Verwaltungsvermögen weist Nettoinvestitionen von 1,526 Millionen aus, wobei allein der LeLa-Umbau vom Trakt 1 mit 1,2 Millionen Franken ausgewiesen ist. In diesem Betrag sind für steigende Baukosten gegenüber dem Verpflichtungskredit 2021 vorsichtshalber 10 % Mehrkosten berücksichtigt. Karin Umiker: «Zudem haben wir Projektierungskosten für den Ersatz der Heizanlagen und die Realisierung einer Photovoltaik-Anlage von 100'000 Franken ins Investitionsbudget eingestellt». Weitere Investitionsvorhaben sind u.a. die Anschaffung von iPads und die Umstellung auf LED-Beleuchtung im Trakt 1.

Steuerfuss wird erst 2025 ein Thema

Auch wenn das Nettovermögen per Ende 2022 mit 5,3 Millionen

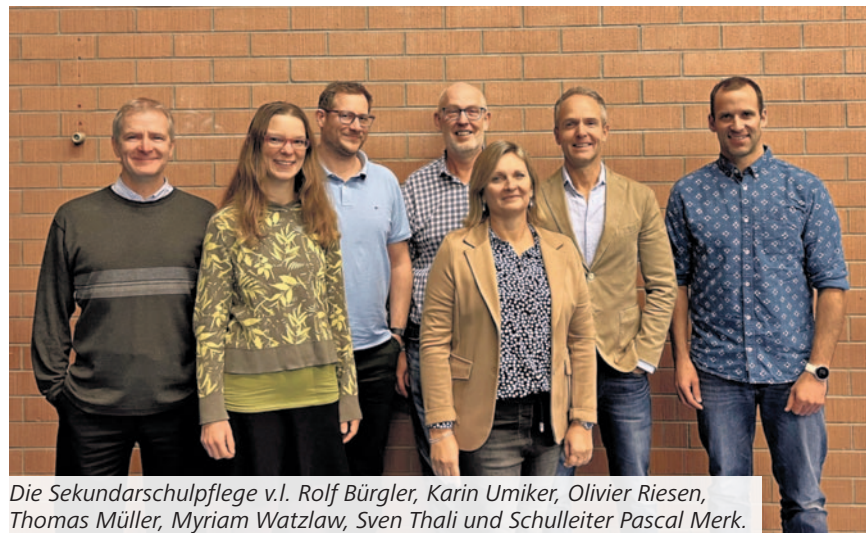
weiterhin hoch ist, besteht gemäss Karin Umiker dennoch kurz- bis mittelfristig Handlungsbedarf auf der Ertragsseite. Einerseits wachsen die Schülerzahlen mittelfristig weiter und andererseits stehen die bekannten Investitionen an, so dass ab 2025 voraussichtlich eine Nettoschuld in den Büchern steht. Vor diesem Hintergrund und angesichts laufender Vernehmlassungen auf kantonalen Ebene beantragte die Sekundarschulpflege, den Steuerfuss unverändert auf 16 % zu belassen und erst 2025 auf geplante 18 % anzupassen, «da aktuell die Kostenentwicklung im Bildungsbereich nicht voraussehbar ist.»

Einstimmigkeit

Für Sven Thali sind viele der erwähnten Vernehmlassungen mehrheitlich Aktivismus. «Es muss sich beim Kanton die Einsicht durchsetzen, dass nicht jeder ausgegebene Franken einen Mehrwert bringt und dass nicht jeder Franken mehr Lohn den Engpass bei den Lehrpersonen beseitigt». Wichtig sind für ihn vielmehr Fragen wie etwa: Wie kann die für viele Lehrpersonen sehr anspruchsvolle Integration von Schülerinnen und Schülern gefördert werden? Oder: Wie kann der Lehrberuf attraktiver gestaltet werden? Anschliessend empfahl die zuständige Rechnungsprüfungskommission Hettlingen sowohl das Budget 2024 wie auch den unveränderten Steuerfuss von 16 % zu genehmigen, was denn auch einstimmig erfolgte.

Abschluss LeLa-Pilotprojekt

Myriam Watzlaw (Seuzach) konnte der Versammlung einen positiven Abschluss des Projektes «Container-Landschaft LeLa» präsentieren.



Die Sekundarschulpflege v.l. Rolf Bürgler, Karin Umiker, Olivier Riesen, Thomas Müller, Myriam Watzlaw, Sven Thali und Schulleiter Pascal Merk.

Dem Gesamtkredit von 520'000 Franken stehen effektive Kosten von 477'200 Franken gegenüber, so dass die Kreditunterschreitung knapp 43'000 Franken beträgt. Da der LeLa-Neubau pünktlich bezogen werden konnte, wurde die Containerlandschaft bereits Mitte April 2023 zurückgebaut, budgetiert waren die Mietzinse bis Ende August. «Aktuell läuft der LeLa-Umbau vom 1. Obergeschoss im Trakt 1, die notwendigen Räumungsarbeiten waren auch für die Schülerinnen und Schüler ziemlich stressig». Als dritte und letzte LeLa-Etappe soll der Umbau im August 2024 abgeschlossen sein. Die RPK unterstützte den Antrag der Schulpflege auf Genehmigung der Schlussabrechnung des Pilotprojektes «Container-Landschaft» und auch die Stimmberechtigten sagten dazu einstimmig Ja.

Erfolgreicher Start vom Projekt Klimaschule

Am 24. Oktober erfolgte an der Sekundarschule der Startschuss für das Projekt Klimaschule. Am Aktionstag begaben sich 300 Schülerinnen und Schüler auf eine spannende Reise durch Schlüsselthemen des Klimawandels wie Energie & Mobilität oder Abfall & Ressourcen. Schulleiter Pascal Merk: «Gemeinsam mit dem gemeinnützigen Verein MY-BLUEPLANET möchten wir in den nächsten vier Jahren kreative Projekte, Exkursionen und Aktionstage umsetzen bzw. durchführen, zusammen mit unseren Schülerinnen und Schülern an der gemeinsamen Zukunft arbeiten und bei-

spielsweise die Biodiversität der Schulhausumgebung fördern». Das Programm startet mit der einjährigen Kampagne «Jede Schule zählt – Klimaschutz macht Schule» und einem dazugehörigen Crowdfunding. «Mit dem Geld kann der von einem Lehrer und Schülern gebildete Klima-Rat an unserer Schule Bildungsprojekte für die Nachhaltigkeit in Angriff nehmen».

Neu mit Zivildienstleistenden

Neu zählt die Sekundarschule auf die Unterstützung von Zivildienstleistenden und nicht mehr auf jene von Praktikanten. «Diese Änderung verschafft uns mehr Planungssicherheit», so Pascal Merk. Dass die Sekundarschule fünf neue Lehrpersonen sucht, ist damit begründet, dass drei bisherige Lehrkräfte pensioniert werden, eine Lehrkraft sich für eine neue Herausforderung entschieden hat und eine zusätzliche Schulklasse benötigt wird. «Wir haben an unserer Schule eine tiefe Fluktuation, alles andere sind unnötige Gerüchte!». Weil der Mangel an Lehrpersonen Realität ist, hat sich die Sek Seuzach zu einer frühen Ausschreibung entschieden.

Schulpflegepräsident Sven Thali zeigte sich erfreut, dass bereits alle lokalen politischen Parteien das Projekt Klimaschule mit einer Spende berücksichtigt haben. «Falls auch Sie diese Zukunftsidee unterstützen wollen, besuchen Sie klimaschule.ch/sekseuzach». Auch er steht hinter der Klimaschule, «denn der schonende Umgang mit Ressourcen ist eine gesellschaftliche Aufgabe».

Walter Minder

Agenda

Samstag, 10. Februar bis Samstag, 24. Februar
Sportferien

Mittwoch, 13. März
Schulfrei – Pädagogische Tagung

Karfreitag – Ostermontag, 29. März bis 1. April
Schulfrei

Donnerstag/Freitag, 4./5. April
Besuchsmorgen

Samstag, 20. April bis Samstag, 4. Mai
Frühlingsferien

AUS PALÄSTINA

Ökumenischer Weltgebetstag-Gottesdienst

reformiert_katholisch

Kirchen in der Region Seuzach-Thurtal

Palästinensische Frauen verschiedener christlicher Konfessionen haben in der Zeit von 2020 bis 2022 den Weltgebetstag-Gottesdienst für das Jahr 2024 vorbereitet. Sie konnten damals nicht ahnen, dass sie heute mit schrecklichen Ereignissen in ihrem Land konfrontiert sein würden. Der Text aus dem Brief an die Gemeinde in Ephesus (Kapitel 4, Verse 1–7), über den die Palästinenserinnen nachdenken, bleibt eine Herausforderung – auch für uns.

Wir feiern den Weltgebetstag in Seuzach:
am Freitag, 1. März um 19 Uhr in der kath. Kirche St. Martin Seuzach.
Kontakt: Katharina Schneider
Telefon 052 335 34 12.
in Dinhard:
am Freitag, 1. März um 19 Uhr in der Kirche.
Kontakt: Ursula Sigg
Telefon 052 336 16 72.
in Rickenbach:
am Freitag, 1. März um 19 Uhr in der kath. Kirche in Sulz.

Kontakt: Kathrin Schwarber
Telefon 079 464 45 66.

Zu diesen ökumenischen Feiern sind Frauen und Männer aller Generationen und Konfessionen ganz herzlich eingeladen. Wir freuen uns, wenn viele der Einladung folgen. Das Gebet für den Frieden ist gegenwärtig weltweit wieder besonders nötig.

Wer gerne bei der Gestaltung mitwirken möchte, melde sich bei :
Katharina Schneider
Telefon 052 335 34 12 oder E-Mail:
mail@katharinaschneider.ch.



AUF NACH JERUSALEM!

«mitenand» – Das gemeinsame vorösterliche Bibelprojekt

Mittwoch, 28. Februar: Randle im Tempel

Freitag, 8. März: Fussbad statt Vollbad

Freitag, 22. März: Ein paar Schritte weiter

«Mitenand» unterwegs – über alle innerkirchlichen Grenzen hinweg! Wir wollen den Schatz biblischer Texte neu entdecken und miteinander über ihre Bedeutung für das Leben heute ins Gespräch kommen. Jeder Abend beginnt mit einem gemeinsamen Nachtessen. Ein Impulsreferat leitet ins Thema ein und in Kleingruppen besprechen wir anschliessend Texte rund um die letzten Tage und Stunden von Jesus in Jerusalem. Zum Abschluss gibt es einen gemütlichen Ausklang für alle, die noch Zeit und Lust haben.



Zeit: 19.00 bis ca. 21.30 Uhr
Ort: Kath. Pfarreizentrum
Reutlingerstrasse 52, Seuzach
Referate: Christa Gerber (Pfrn.),
Thomas Kolb (Pastor), Anna Haag
(Theologiestudentin)
Anmeldung: Caroline Moser
Telefon 079 427 55 85 oder
caro.moser@kirchedaegerlen.ch
(für Kleingruppenbildung bitten wir
um die Angaben von Konfession
und Alter)
Anmeldeschluss: 17. Februar 2024

Wir freuen uns auf Sie!

OPEN OFFICE

Mitarbeit im Jugendoffice

**reformierte
kirche seuzach-thurtal**

Kirche ist kein Gebäude, sondern besteht aus Menschen wie du und ich, die gemeinsam Gott dienen und dabei für Menschen Gutes tun. Darum öffnet Dan Schmid, Sozialdiakon für Kinder und junge Erwachsene sowie Familien, regelmässig sein Office zur ehrenamtlichen Mitarbeit.

Kinder unter 18 Jahren können sich immer zu zweit am Mittwochnachmittag zwischen 13 und 17 Uhr stundenweise anmelden (siehe Pfefferstern). Ab 18 Jahren können

Interessierte auch anderntags alleine mitarbeiten. Zu tun gibt es viel: Camps vorbereiten, Teams aufbauen, Video schneiden, Social Media-Kanäle für Veranstaltungen betreuen, allerlei Organisatorisches rund um Events und vieles mehr.

Dan Schmid freut sich auf Dich! Kinder ab 12 Jahren, junge Erwachsene und Eltern aus allen Ortskirchen sind herzlich willkommen im Pfarrhaus in Seuzach. Melde dich bei: dan.schmid@ref-st.ch, Telefon 078 256 75 70.

GESUCHT FÜR ORTSKIRCHE SEUZACH

Mitarbeiter/-in im Sigristen-/Hausdienst

Infolge der Pensionierung unserer langjährigen Sigristin Marlys Ganz suchen wir für die Ortskirche Seuzach per 1. April 2024 oder nach Vereinbarung eine Mitarbeiterin oder einen Mitarbeiter im Sigristen-/Hausdienst ca. 15 % auf Stundenbasis.

Sind Sie gerne Gastgeberin oder Gastgeber, empfangen unsere Besuchenden herzlich und schaffen in kirchlichen Räumen eine angenehme Atmosphäre? Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung! Das Stelleninserat mit Aufgaben und Anforderungen finden Sie auf un-

serer Webseite: www.reformiert-seuzach-thurtal.ch/bericht/704.

Für allfällige Fragen und weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an: Kirchgemeindeschreiber
Andreas Caluori
Stationsstrasse 34
8472 Seuzach
Telefon 052 335 37 85.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? – Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bis am 16. Februar 2024 an andreas.caluori@ref-st.ch.

STERNSINGERINNEN UND STERNSINGER Ein herzliches Dankeschön!



Von Herzen bedanken wir uns bei Ihnen allen für die vielen Komplimente, die lieben Worte, den freundlichen Empfang bei Ihnen daheim, die berührenden Momente, die wir erleben durften, das Lächeln, das wir in viele Gesichter zaubern konnten, die feinen Süßigkeiten und natürlich für Ihre grosszügige Spende. Wir können 1971.20 Franken an die Missio überweisen.

Wir sind sehr stolz und überglücklich. Ein grosses Danke auch an unsere Eltern, die uns motiviert, unterstützt und beim Sternsingen begleitet haben.

Macht Sie's guet und bis zum nächste Jahr!

Ihre Sternsingerinnen
und Sternsinger
Marlen Hafner



Die Sternsingerinnen und Sternsinger bedanken sich für alles.

reformiert_katholisch

Kirchen in der Region Seuzach-Thurtal

SEUZEMER FRAUEZMORGE

JAHRESPROGRAMM 2024

In der Gemeindestube, Kirchgemeindehaus, Stationsstr. 34, Seuzach

jeweils am Donnerstag von 9.00 – 11.00 Uhr

Alle Frauen sind herzlich eingeladen.

- 29. Februar** Einsatz mit Diensthund bei der Polizei
Jean Vollenweider, Seuzach
- 30. Mai** Büchermorgen in der Bibliothek
Daniela Binder, Obergass Bücher, Winterthur
- 27. Juni** Sprachen verändern sich stetig – warum und wie?
Christian Schmid, Schaffhausen
- 29. August** AUSFLUG
Stadtführung in Schaffhausen
- 26. September** Veloweltreise - Reisebericht
Heidi Triet, Moneto und Winterthur
- 31. Oktober** Atmen – richtiges Atmen
Madeleine Bachofner, Seuzach
- 28. November** Panflöten-Konzert
Susanne Schaad, Bassersdorf

Aenderungen vorbehalten.

Details zum Programm finden Sie im **forum** und im **reformiert.regional**, auf martin-stefan.ch, reformiert-seuzach-thurtal.ch und seuzach.ch. In der Bibliothek liegen Flyer auf.

OK Frauezmorge: Monika Fritschi, Esther Hablützel, Astrid Sonderegger, Valeria Spahni



Fashion
Schmuck
Dekoartikel
Apéros
gute Gespräche
Events
Café

kommende Events:

27. Februar 2024

Ladies – Night / 18.00 – 21.00 Uhr

20. März 2024

Abendverkauf / 18.00 – 22.00 Uhr

Di. – Fr. 9.00 – 11.30 / 14.00 – 18.00

Sa. 9.00 – 13.00

fashion & classics, Obstgartenstrasse 6, 8472 Seuzach



NEUJAHRSPERO IM SAAL ZENTRUM OBERWIS

Gelassenheit, Humor und Lernbereitschaft

Der ökumenische Gottesdienst mit anschliessendem Neujahrspéro vom Sonntag, 14. Januar im Saal Zentrum Oberwis fand ein sehr grosses Interesse und wurde von vielen Seuzacherinnen und Seuzachern besucht.



Vor dem Apéro-Vergnügen die Arbeit...

Nach dem ökumenischen Gottesdienst wartete auf die Teilnehmenden ein sehr schöner Apéro, von fleissigen Händen rechtzeitig vor dem Öffnen der Saaltüren vorbereitet. Bald schon herrschte emsiges Treiben im Foyer, man holte sich ein Glas Rot- oder Weisswein und genoss die verschiedenen Sandwiches. Hier wurde aufs neue Jahr angestossen und dort freute

man sich über ein bekanntes Gesicht, hier wurden gemeinsame Erlebnisse vom vergangenen Jahr ausgetauscht und dort tauschte man sich über die Ferienpläne für das anstehende Jahr aus.

Ausblick ins neue Jahr

Gemeindepräsident Manfred Leu begrüsst die Gäste im Namen der Gemeinde und bedankte sich bei der

reformierten Kirche Seuzach-Thurtal mit Pfarrer Jürgen Terdenge und der katholischen Pfarrei St. Martin, Seuzach mit Pfarrer Beat Auer, die den ökumenischen Gottesdienst gemeinsam gestaltet haben. Eine Neujahrsansprache eigne sich bestens für einen Ausblick auf die kommenden Monate. Und darum informiere er über die anstehenden Herausforderungen, welche

Seuzach begleiten werden. «Ich werde auch auf die aus meiner Sicht wichtigsten Qualitäten zur Bewältigung dieser Herausforderungen eingehen. So viel sei vorweggenommen: Der Humor wird darin eine Rolle spielen». Inspiriert zu seiner Rede sei er von zwei Personen worden. Zum einen von seinem Vater, der trotz Schicksalsschlägen seinen Humor nie verloren



Die Gäste können kommen...

hat. Zum anderen von Alt-Bundeskanzler Walter Thurnherr, der seine Abschiedsrede vor dem Parlament mit einem Zitat eines ehemaligen Ständerats eröffnet hat: «Es ist eine Gnade, wenn man erkannt hat, dass man nichts mehr zu sagen hat, und trotzdem schweigt».

Was steht 2024 im Fokus?

Im Vordergrund steht das Schulhaus-Projekt Rietacker. Noch vor den Sommerferien soll das Siegerprojekt aus dem Studienauftrag der Öffentlichkeit vorgestellt werden, bevor im dritten Quartal an der Gemeindeversammlung über die Freigabe des Planungskredits abgestimmt wird. Gleichzeitig soll der Variantenentscheid gefällt werden, ob mit dem Projekt Rietacker ein neuer Mehrzweck-Gemeindsaal gebaut oder ob das Schulhaus mit einem kleineren Schulsaal ausgestattet werden soll. Der Variantenentscheid hängt davon ab, ob die reformierte Kirchgemeinde Seuzach-Thurtal am 3. März 2024 dem Verkauf des Kirchgemeindehauses und des Saals Oberwis an die politische Gemeinde zustimmt. «Der Variantenentscheid wird Einfluss darauf haben, ob die beiden Gebäude im Oberwis mit einem Wettbewerbsprojekt oder Gestaltungsplan zukunftsgerichtet entwickelt, einer anderen Nutzung zugeführt und weiterverkauft werden oder ob der Saal Oberwis saniert und weiterbetrieben wird».

Revision der Bau- und Zonenordnung

Ein weiterer Schwerpunkt wird die Revision der Bau- und Zonenord-

nung sein. «Dabei geht es unter anderem darum, die historischen Dorfkerne zu schützen und ein Zentrum für Seuzach zu entwickeln, welches das Urbane und das Dörfliche weiterhin vereint». Eine Arbeitsgruppe ist bereits an der Arbeit, im März ist eine Dialogveranstaltung zum Thema vorgesehen. Er erinnerte in diesem Zusammenhang an den Kauf des Grundstücks an der Ecke Winterthurer-/Breitestrasse durch die Gemeinde mit dem Ziel, das gesamte Areal zusammen mit der Eigentümerin der angrenzenden Parzellen für eine Wohn- und Gewerbenutzung mit Publikumsorientierung zu entwickeln und das erworbene Grundstück anschliessend wieder zu veräussern.

Welche Qualitäten braucht es?

Wie aber kann eine mittelgrosse Gemeinde wie Seuzach solche Herausforderungen überhaupt stemmen, welche drei Qualitäten sind entscheidend? Manfred Leu hat im Editorial dieser Ausgabe der Seuzi Zytig dazu seine wichtigen Überlegungen festgehalten und beim Thema Humor erwähnt: «Wer erinnert sich nicht an Alt-Bundesrat Hans-Rudolf Merz, als er 2010 beim Lesen des trockenen Textes über Trockenfleisch Tränen lachte?». Wer Humor habe, könne über sich selbst lachen. Dies sei besonders wichtig, wenn man eine verantwortungsvolle Rolle in der Öffentlichkeit hat. Man dürfe sich selber nie zu wichtig nehmen, denn so bedeutend die Rolle auch sein mag, als Mensch bleibe man immer genauso wichtig wie alle anderen.

Und Humor gepaart mit Gelas-



Gemeindepäsident Manfred Leu bei seiner humorvollen und zugleich tiefgründigen Neujahrsansprache.

senheit brauche es um die dritte Qualität zur Bewältigung der Herausforderungen zu fördern: die Lernbereitschaft. «Meine Überzeugung ist, dass Lernbereitschaft nur auf dem Nährboden einer gelebten Fehlerkultur gedeihen kann, die eben auch eine angemessene Portion Gelassenheit und Humor erfordert». Ausprobieren und Fehler machen sei Teil des Lernens. Fehlerkultur bedeute aber nicht, schlampig zu arbeiten oder leichtsinnig zu experimentieren, sondern Neues auszuprobieren und dabei bewusst Risiken einzugehen und dass es Raum für Fehler gibt um aus ihnen zu lernen. «Leider muss ich feststellen, dass in der Schweiz zwar viel über die Etablierung einer

Fehlerkultur in Unternehmen und Verwaltungen geredet wird, es aber bei der Umsetzung massiv hapert. Liegt es vielleicht daran, dass in unserer beschleunigten Gesellschaft der Raum für die nötige Portion Humor und Gelassenheit fehlt?». Mit den Worten «Ich wünsche Ihnen ein erfolgreiches und glückliches 2024 mit viel Gesundheit, geprägt von Lernerfolgen, Humor und Gelassenheit. Lassen Sie uns darauf anstossen!» schloss Manfred Leu seine interessanten, tiefgründigen Überlegungen, wofür er von den Gästen mit einem grossen Applaus und einem tüchtigen Gläserklingen belohnt wurde.

Walter Minder



Ein Anlass für angeregte Gespräche.

BUDGET-GEMEINDEVERSAMMLUNG

Klare Zustimmung zu den Anträgen des Gemeinderates

Gemeindepräsident Manfred Leu konnte am 4. Dezember an der Budget-Gemeindeversammlung im Saal Oberwis 110 Stimmberechtigte begrüßen.



RPK-Präsident Benno Suter: «Der Blick in die Zukunft mahnt zur Vorsicht».

Auf der Traktandenliste stand als einziges Geschäft der Antrag auf Genehmigung des Budgets und des Steuerfusses 2024, durch das Hans Peter Häderli, im Gemeinderat zuständig für das Ressort Finanzen und Steuern, fundiert und in gewohnt ruhiger Art und Weise führte. Einleitend ging er kurz auf die Jahresrechnung 2023 ein, die Stand September von einem Ertragsüberschuss von rund 2 Millionen Franken ausgeht. Im Budget 2023 rechnete man noch mit 1,25 Millionen. «Die positiven Prognosen basieren insbesondere auf einem gegenüber dem Budget um rund 1,5 Millionen höheren Ertrag aus Grundstückgewinnsteuern, Steuern und Zinserträgen». Höhere Kosten als budgetiert fallen insbesondere im Schulbereich/Bildung sowie bei den ambulanten und stationären Pflegekosten an. Die beiden finanziell erfreulichen Jahre 2021 und 2022 haben dafür gesorgt, dass sich auch Nettoschuld/Nettovermögen stark verändert haben. Ende 2020 betrug die Nettoschuld 9,5 und Ende 2021 noch 5,6 Millionen, per Ende 2022 wurde ein Nettovermögen von rund 7,6 Millionen Franken ausgewiesen.

Freuen wir uns...

Auch wenn sich Hans Peter Häderli über das wiederum positive Budget 2024 mit einem Plus von 2,5 Millionen freute, mahnte er dennoch, den Blick in die mit Investitionen «gespickte» Zukunft nicht zu vergessen. Allein für das Projekt Riet-

acker rechnet man für den Zeitraum 2024 bis 2028 mit rund 30 Millionen Franken.

Das Budget 2024 weist bei einem Gesamtaufwand von 42,5 und einem Ertrag ohne ordentliche Steuern von 23,1 Millionen einen Aufwandüberschuss von 19,4 Millionen Franken aus. Der Steuerertrag bei einem unveränderten Steuerfuss von 83 % ist mit 22 Millionen budgetiert, so dass die Erfolgsrechnung 2024 mit einem Ertragsüberschuss von rund 2,5 Millionen abschliesst. Hans Peter Häderli: «Vergleicht man im Aufwand die verschiedenen Aufgabengebiete, beansprucht der Bereich Bildung einen Anteil von knapp 45 %, dann folgen Gesundheit mit 15,8 und Soziale Sicherheit mit 12,6 %». Konkret bedeutet dies, dass im Budget 2024 gegenüber dem Budget 2023 rund 1,2 Millionen Mehrkosten für den Bereich Bildung eingestellt sind. Dass der Bereich Soziale Sicherheit nicht höhere Aufwendungen vorsieht hat mit der Tatsache zu tun, dass der Kanton aufgrund eines Gerichtsurteils den Gemeinden unrechtmässig bezogene Vorsorgetaxen bei Jugendheimen zurückzahlen muss. Allein Seuzach kommt so 2024 zu einem unerwarteten «Zustupf» von rund einer Million Franken.

Warum steigen die Kosten im Bereich Bildung?

«Die markante Kostensteigerung im Bereich Bildung ist in erster Linie

begründet durch einen starken Anstieg der allgemeinen sowie der Lohnkosten u.a. für Sonderschul- und Integrationsmassnahmen, einen höheren Beitrag an die Musikschule, einen steigenden Bedarf an Tagesstrukturen sowie durch höhere Abschreibungen aufgrund der geplanten Investitionen». Der Bereich Gesundheit spürt die demographische Entwicklung – Seuzach weist im Kanton den dritthöchsten Anteil der über 65-Jährigen im Verhältnis zu den 20- bis 64-Jährigen auf – sowie die Kostenexplosion im Gesundheitswesen.

Die Investitionsrechnung 2024 sieht Nettoausgaben im Verwaltungsvermögen von 6,67 und im Finanzvermögen von 1,61 Millionen Franken vor. Sofern die Ref. Kirchgemeinde Seuzach-Thurtal an der Urnenabstimmung vom kommenden 3. März dem Verkauf von Saal und Kirchgemeindehaus Oberwis an die Gemeinde Seuzach zustimmt, beansprucht allein dieses Geschäft rund 47 % des gesamten Investitionsvolumens 2024.

RPK mahnt und unterstützt

Seit 2018 gilt in Seuzach für die Politische Gemeinde inklusive Primarschule ein Steuerfuss von 83 %. Aufgrund der finanziellen Ausgangslage stellte der Gemeinderat den Antrag, den Steuerfuss für 2024 unverändert bei 83 % zu belassen. Ein Antrag, der ebenso wie das Budget 2024 von RPK-Präsident Benno Suter im Namen seiner Kommission zwar unterstützt wurde, aber: «Das Budget 2024 sieht tatsächlich sehr gut aus, aber der Blick in die Zukunft mit den hohen Investitionen und den dadurch wachsenden Abschreibungen mahnt uns zur Vorsicht». Die Investitionen müssen nach Notwendigkeit, Nutzen und Kosten prioritär in Angriff genommen werden. Ein ähnliches Signal kam von der FDP Seuzach, wobei

sie zusätzlich forderte, dass anfallende Kosten verursachergerecht verteilt werden. Die laufend zunehmende Weitergabe von Kosten durch den Kanton an die Gemeinden führte zur klaren Forderung: «Der Kanton muss an die Zügel genommen werden».

Es darf diskutiert werden

Das Thema «Bauschuttmulde» lag einem Stimmbürger ganz offensichtlich auf dem Magen. Der Gemeinderat hat vor wenigen Jahren unter anderem aus Spargründen entschieden, diese der Bevölkerung nicht mehr zur Verfügung zu stellen. Zudem nutzten Handwerksbetriebe die Möglichkeit der kostenlosen Entsorgung oder entsorgten darin unerlaubt beispielsweise Flüssigbeton. «Mit dem ECO-Center in Riet steht eine professionelle Entsorgungsstelle ganz in der Nähe zur Verfügung. Der Gemeinderat verzichtet daher darauf, wieder eine wenn auch kleine Bauschuttmulde in Betrieb zu nehmen».

Der Stimmberechtigte stellte aufgrund der ablehnenden Haltung des Gemeinderates den Antrag, ins Budget 2024 seien 5'000 Franken für eine kleine, jeweils am Samstag zur Verfügung stehende Bauschuttmulde aufzunehmen. Mit 57 Nein gegen 25 Ja entschied sich aber die Mehrheit im Saal gegen sein Anliegen. In der Abstimmung über Budget und Steuerfuss folgten dann die 110 Stimmberechtigten grossmehrheitlich den Anträgen des Gemeinderates. Abschliessend orientierte der Gemeinderat über den Stand des Projektes «Provisorium Tagesstrukturen Weid» sowie der Umsetzung des Legislaturprogramms 2022 bis 2026, bevor es dann zum wohlverdienten Anstossen im Foyer vom Saal Oberwis ging.

Walter Minder

Gemeindeversammlungen 2024

Der Gemeinderat freut sich auf zahlreiche Stimmberechtigte an den vier Gemeindeversammlungen 2024:

Montag, 10. Juni 2024,	20.00 Uhr (Jahresrechnung 2023)
Montag, 16. September 2024,	20.00 Uhr (Reservedatum)
Montag, 2. Dezember 2024,	20.00 Uhr (Budget 2025)

Die Gemeindeversammlungen finden voraussichtlich jeweils im Oberwis-Saal statt.

HEIMATKUNDLICHE SAMMLUNG SEUZACH

Neues Schaulager ist auf gutem Weg

Mit der überraschenden Streichung der Budgetposition «Heimatkundliche Sammlung» an der Gemeindeversammlung vom Februar 2018 konnte die bis dato dafür verantwortliche Kommission vom Gemeinderat ab der neuen Legislatur 2018 bis 2022 nicht mehr in ihrer Funktion bestätigt werden.



Gemeinderat Marcel Fritz bedankte sich bei Max Rüesch für sein grosses Engagement mit einem Gutschein für ein Weekend im Avers.



Substitutin Angela Wick überraschte Max Rüesch im Namen der Verwaltung Seuzach mit einem süssen Dankeschön.

Da damals für das weitere Vorgehen und für die Zukunft der HKS keine zeitnahe Lösung gefunden werden konnte, beendeten die dadurch nachvollziehbar verärgerten ehemaligen Kommissionsmitglieder bis auf den in Eigenregie amtierenden Vorsteher Max Rüegg ihr Engagement. Da trotz Bemühungen bis Mitte 2022 keine Lösung für einen künftigen Weiterbetrieb gefunden werden konnte, setzte der Gemeinderat die Projektgruppe HKS 2024 ein, bestehend aus Marcel Fritz (Gemeinderat/Projektleitung), Peter Fritschi (Aufarbeitung/Konzept), Daniel Hofmann (Schaulager) und René Vogel (Archivierung/Mediensammlung). Substitutin Angela Wick sichert die Verbindung zur Gemeindeverwaltung und ist u.a. zuständig fürs Protokoll. Die Aufgabe der Projektgruppe: Das vorhandene, umfangreiche Sammelgut in neue Räumlichkeiten zu überführen, ein zukunftsorientiertes Konzept für dessen Präsentation zu erstellen und vor allem die nach der Auflösung der Kommission verpasste Würdigung ihrer ehemaligen Mitglieder bis Ende 2023 endlich nachzuholen.

Einladung zur Vorinformation

Am 30. November war es soweit: Die Projektgruppe HKS 2024 lud unter anderen die ehemaligen Kommissionsmitglieder zur Besichtigung des neuen Schaulagers im UG neben der AZiG-Einstellhalle ein. In seiner Begrüssung unterstrich Marcel Fritz, «dass der Anlass zum einen der Würdigung, Verdankung und offiziellen Verabschiedung der ehemaligen Kommissionsmitglieder gewidmet ist und zum anderen einen Einblick in den Stand der Arbeiten ermöglichen soll». Er bedankte sich zudem bei den Mitgliedern des Kernteams HKS 2024 sowie den neun zusätzlichen Helfern, die beim Zügeln des Sammelguts von der Strehlgasse 7 an die Kirchhügelstrasse 5 tüchtig Hand anlegen mussten. Er orientierte kurz über die geplante Struktur der Räumlichkeiten mit Schaulager, Büro, Werkstatt und Eventbereich für etwa 20 Personen. «Unser Ziel ist, das Projekt HKS 2024 per Ende 2024 abzuschliessen und dann Führungen inklusive kleinem Apéro anzubieten und wie früher themenbezogene Ausstellungen zu organisieren».

Stand der Dinge

Die Aufbereitung des Sammelgutes ist in Absprache mit Max Rüesch erfolgt, das Sammelgut weitgehend am neuen Standort untergebracht und vorsortiert. Noch nicht erledigt sind der Ausbau der Räumlichkeiten und das Einrichten des Schaulagers. Auch die umfangreiche Archivierung mit einer entsprechenden Software ist aufgegleist und das künftige Konzept inklusive Namensgebung soll bis Ende Jahr zu Papier gebracht sein.



Max Rüesch montiert das Namensschild für den Dorfplatz.

Ob für die künftige Betreuung wiederum eine eigenständige Kommission gebildet oder die Aufgabe in die Kulturkommission integriert wird, ist noch nicht festgelegt. Klar hingegen ist, dass ein freiwilliger Helferpool gebildet werden soll, der u.a. Führungen und Tage der offenen Türen durchführt, Ausstellungen organisiert und als Anlaufstelle fungiert.

Ein grosses Dankeschön

Auch Gemeindepräsident Manfred Leu unterstrich, dass der Anlass zuerst ein Dankeschön an die ehemaligen Kommissionsmitglieder sei für ihr Engagement, mit der sie sich um die sichtbare Geschichte von Seuzach und die vielen historischen Objekte gekümmert haben. «Ihren überaus wichtigen Beitrag für unsere Gemeinde können wir nicht genügend wertschätzen!». Ihm sei klar, dass die letzten Jahre für sie nicht einfach gewesen sind. Budgetkürzungen und die offene Frage, wie es mit der Heimatkundlichen

Sammlung weitergehen soll, seien belastend gewesen. «Umso mehr freut es mich, dass wir heute das neue Schaulager zur Seuzacher Ortsgeschichte besichtigen können». Speziell bedankte er sich beim langjährigen Kommissionspräsidenten Max Rüesch, der für seine Verdienste aus den Händen von Marcel Fritz einen Gutschein für ein Weekend im Avers entgegennehmen und den Eventraum mit dem Metallschild «Dorfplatz Max Rüesch» kennzeichnen konnte. Max Rüesch: «Ich bin froh und glücklich über das, was das Kernteam HKS 2024 geschaffen hat und noch schaffen wird, denn Vergangenheit ist zugleich Gegenwart und Zukunft!». Zudem ist im laufenden Jahr ein gemeinsamer Ausflug der ehemaligen Kommissionsmitglieder mit dem Kernteam und den freiwilligen Helfer ins historische Sammlager der Gemeinde Turbenthal geplant.

Walter Minder



Im neuen Schauraum erzählen zahlreiche Zeitzeugen von vergangenen Tagen.

NEUJAHRSKONZERT SEUZACHER KONZERTREIHE

Ein begeistertes Publikum und Standing Ovation

Beim gut besuchten Neujahrskonzert der Seuzacher Konzertreihe am Sonntag, 7. Januar gab es einen bunten musikalischen Blumenstrauss zu hören, überreicht von tollen, internationalen Solistinnen und Solisten.



Daniel Moos freut sich zusammen mit dem ganzen Ensemble über die Standing Ovation im Chrebsbach-Saal.

Für gesangliche Höhepunkte sorgen die in Italien lebende, japanische Sopranistin Erika Tanaka, und der chinesische Tenor Valentino Sun. Erika Tanaka begeisterte mit kristallklaren und leichten Höhen und einer unübertrefflichen Ausstrahlung, der junge Tenor Valentino Sun mit grossem, brillantem Stimmvolumen. In italienischer Gesangskultur sangen sie Duette aus La Traviata, Don Pasquale sowie neapolitanische Lieder mit viel «Passione», die keine andere Ausführungen auch mit italienischen Solisten zu fürchten braucht. Valentino Sun überzeugte mit reifer

Tenorstimme in seinen beiden Solorarien ebenso wie in den feinfühli- gen Duetten «Tornami a dir che m'ami» aus «Don Pasquale» von Gaetano Donizetti und «Un di felice» aus Giuseppe Verdis «La Traviata». Das Publikum kam in den Genuss eines gesanglichen Desserts in perfektem musikalischem Stil, kombiniert mit perfekter Aussprache.

Eine kleine Premiere

Erstmals standen mit Veronika Miecznikowski und Barbara Ciannama (Stradivari-preisträgerin) zwei Solo-Violinistinnen auf der Bühne

im Chrebsbach-Saal. Die beiden Violinistinnen beeindruckten das Publikum mit der eigens für das Konzert arrangierten Fassung der virtuoson Zigeunerweisen von Pablo Sarasate. Als Solocellist überzeugte einmal mehr Claude Hauri mit dem gesamten Ensemble in Tarantella von David Popper in schnellsten Tempi! Am Flügel begleitete Daniel Moos in gewohnt professioneller Art und Weise. Zudem führte er mit viel Humor und Leichtigkeit durch den unterhalt- samen Konzertabend und ent- lockte dem Publikum abwechselnd mit Kurzmoderationen und unter- haltamen Anekdoten immer wieder ein hörbares Schmunzeln und Lachen.

Daniel Moos: «Das attraktive Programm hat viele neue Gesichter in den Chrebsbach-Saal gelockt,

das ganze Ensemble freut sich zusammen mit mir über den sehr gelungenen Anlass». Mit im Saal natürlich auch Markus Müller, Wettbewerbsgewinner aus der Gratis-Verlosung in der letzten Aus- gabe der Seuzi Zytig. Mit einer Standing Ovation bedankte sich im Gegenzug das Publikum für einen unvergesslichen Konzertabend. Abschliessend wünschten Daniel Moos und seine musikalische Be- gleitung dem Publikum und den Sponsoren mit dem Radetzky- Marsch von Johann Strauss ein ge- lungenes 2024.

Hoffen wir, dass es auch im Ja- nuar 2025 wieder heisst: «Herzlich willkommen zum Neujahrskonzert im Rahmen der Seuzacher Kon- zertreihe».

Walter Minder



Sie begeisterten das Publikum v.l. Veronika Miecznikowski, Barbara Ciannama, Daniel Moos, Claude Hauri, Erika Tanaka und Valentino Sun.

WERDEN SIE EIN TEIL DAVON

Das Projekt «Grand Gospel» mit Trevor J. Roling

Seit Jahren trägt Trevor J. Roling die schönsten Gospelwerke neuerer Zeit zusammen. Jetzt ist es an der Zeit, die Schön- sten dieser Schönsten in einem Konzert zur Aufführung zu bringen. In einem gemeindeübergreifenden Projekt lädt er alle interessierten Sängern und Sänger aus Seuzach ein, bei diesem befristeten Projekt mitzusingen.



TJR In den letzten Jahren hat Trevor R. Roling hunderte Lieder geprüft und durchgehört, die Partituren studiert und die einzelnen Parts durchgesungen. Die schönsten Werke der neueren Zeit sind aber nicht mehr die frenetischen, wiederhol- enden Gospellieder, die man allent- halben hört. Diese neueren Lieder tragen eine gehörige Prise «Film- musik» in sich, werden von grossen

Orchestern begleitet, reissen mit oder berühren mit kleinflauten Klän- gen. Sie kommen auch humorvoll daher oder sind ganz einfach episch in ihrer Dimension.

Keine Notenkenntnisse verlangt

Der professionelle Chorleiter mit englischen Wurzeln lädt alle Inte- ressierten ein, Teil dieses Projektes zu sein und im grossen Chor mit- zusingen. Man muss nicht zwin- gend Noten lesen können, sondern studiert Ton für Ton in motivierten Proben die Lieder ein. Das Ganze wird durch ein Paket an Hilfsmit- teln unterstützt, um auch die ei- gene Vorbereitung zu fördern und

zu vereinfachen. Keine ausgeklü- gelte, ablenkende Choreographie, nur echt gute Chormusik. Freude und Erfolg garantiert.

Bald geht es los – Anmeldeschluss 29. Februar

Wie kommt man zu allen Informa- tionen? Für einen Entscheid zur Teilnahme, braucht man ein ge- naues Bild des Projektes und des einhergehenden Aufwandes. Alle Einzelheiten kann man mit einem E-Mail an grandgospel@bluewin.ch unter Angabe – des Namens und – der Stimmlage anfordern. Die Information mit konkreten Hörbeispielen aus dem

Konzertprogramm und dem detail- lierten Probenplan folgt umgehend. Anmeldeschluss zur Teilnahme ist dann der 29. Februar 2024.

Wenn man die eigene Stimmlage noch nicht kennt, einfach überlegen, ob man eine eher hohe oder tiefe Sprechstimme hat – und diesen Hinweis dazu schreiben. Man kann selbstverständlich nach der ersten Probe in eine geeignetere Stimmlage wechseln.

Dieses Konzertprogramm hat man in unseren Breitengraden wohl noch nie gehört. Ob lebenssprü- hend oder melancholisch, das «Grand Gospel Project» wird gran- dios!

FERIENPROGRAMM.CH

Start mit vielen Angeboten ins Jubiläumsjahr

Das neue Jahr hat begonnen und dieses Jahr freut sich das Ferienprogramm.ch nicht nur auf die bevorstehenden Ferien, sondern auch auf das 10-jährige Jubiläum. Das Ferienprogramm.ch lädt Kinder und Jugendliche ein, in den Ferien eine aufregende Zeit zu erleben und Neues zu entdecken.



Ein Ferienprogramm mit vielen Höhenflügen.



Auch in diesem Jahr bietet Ferienprogramm.ch eine vielfältige Auswahl an aufregenden Aktivitäten

an. Die Teilnehmenden haben die Gelegenheit, ihre eigene Seife herzustellen, an Billardkursen teilzunehmen, ein Indoor-Fussballcamp zu besuchen, einen Tagesausflug mit Alpakas zu machen, Cupcakes zu kreieren und weitere spassige Abenteuer zu erleben. Die abwechslungsreichen Programmpunkte versprechen eine unter-

haltsame und lehrreiche Zeit für alle Kids vom Kindergarten bis zur Oberstufe.

10 Jahre Ferienprogramm.ch

Vor zehn Jahren musste die Stadt Winterthur das Ferienprogramm aufgrund von Sparmassnahmen streichen. Noch im gleichen Jahr gründete der Familienvater Andreas Wisler den Verein Ferienprogramm.ch und bot weiterhin ein kleines Programm in den Frühlings- und Herbstferien an. Im ersten Jahr nahmen 196 Kids am Angebot teil. Fünf Jahre später übernahm Janine Brühwiler das Präsidium und bereits im Jahr 2020 konnte Lea Keller als Geschäftsleiterin angestellt werden. Im selben Jahr wurden die Sport- und Sommerferien ins Programm aufgenommen, was dazu führte, dass noch viel mehr Familien von den vielfältigen Angeboten profitierten. Lea Keller, die als Kind viele Aktivitäten im Rahmen des Ferienprogramms ausprobiert hat: «Es freut uns, dass im Jahr 2023 über 1650 Kinder in mehr als 240 Kursen spannende Abenteuer erlebt haben». Diese grossartigen zehn Jahre Ferienprogramm.ch sollen im Sommer mit einem Jubiläumsfest gefeiert werden. Weitere Details zum Jubiläumsfest werden auf der Ferienprogramm.ch-Web-

seite und über die Social Media Kanäle bekannt gegeben.

Ferienprogramm.ch wächst laufend weiter

Anfangs wurden Kurse hauptsächlich in Winterthur angeboten. Immer mehr kam aber auch Interesse von Familien aus umliegenden Gemeinden auf, so dass viele Kurse nun auch in Illnau-Effretikon, Rickenbach, Dinhard, Ellikon an der Thur und Altikon besucht werden können. So können Kinder aus einer noch grösseren Palette an Aktivitäten auswählen und es gibt auch die Möglichkeit spassige Ferien direkt vor der Haustüre zu erleben. «Für die Entwicklung eines Kindes ist es von grossem Wert, dass es in verschiedenen Umgebungen Erfahrungen sammeln kann. So bilden sich Interessen, aber auch Sozialkompetenzen und der Umgang mit unerwarteten Situationen wird erlernt. Mit den Ferienkursen möchten wir ein sicheres, spassiges Umfeld für das Sammeln dieser wertvollen Erlebnisse bieten», so Lea Keller. Das Ferienprogramm-Team plant deshalb, das Kursangebot laufend zu erweitern. Infos auf www.ferienprogramm.ch.



Auch kreative Aktivitäten sind im Angebot.

Franzi Bachmann
Ferienprogramm.ch

ENTENWEIHER

Bunter Besuch auf dem Wasser

Wie in der letzten Ausgabe vom Natur- und Vogelschutzverein gemeldet, tummeln sich regelmässig wildlebende Enten auf dem Wasser.



Monika Jäger hatte das Glück ein wunderschönes Mandarinenten-Pärchen als Gast auf dem Enten-

weiher zu entdecken und konnte es perfekt fotografieren. Wie die Vogelwarte Sempach schreibt,

stammt die Mandarinente ursprünglich aus einem kleinen Areal in Ostasien. Die farbenprächtigen Männ-

chen mit ihren auffälligen orangen Schmuckfedern sind als Zierenten prädestiniert und beliebt. Mandarinenten wurden bereits in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts nach Europa eingeführt und vor allem auf privaten und öffentlichen Parkteichen gehalten.

Im Laufe der Zeit haben sich entflozene Exemplare verpaart und so hat sich in Europa eine freilebende Population gebildet. Sie brütet in Höhlen in Laubbäumen, stellenweise nimmt sie auch Nistkästen an. Während die Mandarinente in unseren Breitengraden ungefährdet ist, sinkt ihr Bestand in ihrer ursprünglichen Heimat Nordostchina und Amurgebiet laufend, da ihre Lebensräume durch die Zivilisation zerstört werden. Der Amur ist der rund 2'800 Kilometer lange Grenzstrom zwischen China und Russland, der in den nördlichen Pazifik mündet.

Walter Minder

ADVENTSANLASS

Feuerspektakel im Rösslipark

Am traditionellen Adventsanlass im Rösslipark erlebten die Besucherinnen und Besucher ein beeindruckendes Feuerspektakel des Artistenduos «Herz-Feuer».



Lisa Bögli und Andreas Schwarzer begeisterten mit ihrer Show «Glitzer, Glanz und Feuertanz». (Fotos: Roman Sandoz)



Lisa Bögli ist seit 2008 als Feuerkünstlerin im In- und Ausland bekannt.

Begleitet wurde der gelungene Adventsaufakt, in dem Familien und Kinder im Mittelpunkt standen, durch das bekannte Drehorgelpaar Margrit und Heinz Pfister, während der Verein Konfetti einmal mehr dafür sorgte, dass hungrige Mägen und trockene Kehlen voll auf ihre Rechnung kamen.

Glitzer, Glanz und Feuertanz
Lisa Bögli und Andreas Schwarzer sind seit 2015 gemeinsam im In- und Ausland unterwegs mit ihrer einzigartigen Kombination von Feuer und Seifenblasen. Ihre Tournee 2023/24 mit Auftrittsorten von Saint-Maurice über Bern und Engelberg bis hin nach Frauenfeld

und Einsiedeln stand unter dem treffenden Motto «Glitzer, Glanz und Feuertanz». In ihrer unverkennbar poetischen und doch humorvollen Art gingen sie einen Tanz mit dem Feuer ein, kombiniert mit einem Meer von Seifenblasen. «Auf dass die Seifenblasen die Liebe und den Glanz des Feuers

vervielfachen und unsere Träume in höhere Winde tragen». Dafür war der schneeweisse Rösslipark der ideale, fast schon idyllische Standort.

Walter Minder

HALSBANDSITTICH

Ein farbenprächtiger Gast

Der Halsbandsittich kam einst als Volierenvogel nach Europa, wo er sich als Gefangenschaftsflüchtling ausgebreitet und zuerst in Städten ganzjährige, unabhängige Populationen aufgebaut hat.



Ursprünglich in Volieren gehalten, lebt der Halsbandsittich heute ganzjährig in vielen Populationen in ganz Mitteleuropa. (Foto: Carina Bruun-Büchi)

Ursprünglich stammt der Halsbandsittich aus locker bewaldeten Savannen und offenen Bergwäldern Asiens und Afrikas. Dank seines exo-

tisch anmutenden Aussehens und lauten Gemüts ist er unübersehbar und vor allem auch unüberhörbar. Seine schlanke hellgrüne Gestalt mit

dem langen Schwanz und dem roten Schnabel wird bei den Männchen mit einer schwarzen Kehle und einem schwarz-rosaroten Band um den Nacken ergänzt.

Ihr Nest bauen die Halsbandsittiche vorzugsweise in Baumhöhlen von alten Laubbäumen, wobei sie gerne kolonieartig nebeneinander brüten. Auf ihrem Speisezettel stehen Pflanzenteile wie Früchte, Blüten oder Knospen.

Tierfotografie – die grosse Leidenschaft

Fotografiert worden ist der Halsbandsittich von Carina Bruun-Büchi vom Seuzacher Naturreisespezialisten Aktivferien AG (www.aktivferien.ch) von ihrem Büro an der Weidstrasse 6 aus. «Die Tierfotografie gehört seit Jahren zu den grossen Leidenschaften meines Vaters Hansruedi

Büchi und mir. Schon lange haben wir auf den Moment gewartet und wir endlich den Halsbandsittich fotografieren konnten, der uns seit bald zwei Jahren regelmässig besucht».

Als Carina Bruun-Büchi vor einiger Zeit in die Mittagspause gehen will, hört sie seinen markanten Pfiff. Sie kehrt sofort um und nimmt ihre Kamera zur Hand, ihr Vater erklärt gerade Gästen die faszinierende Vogelwelt der Serengeti, eines der beliebten Reiseziele, die von Aktivferien AG angeboten werden. «Ich mache so langsam und unauffällig wie möglich das Fenster auf, nur gerade drei Meter entfernt sitzt der Halsbandsittich auf einem Ast – was für eine Freude!».

Walter Minder



- Möbel nach Mass
- Küche und Bad
- Möbelfachgeschäft
- Team 7





Schaffhauserstr. 74
8472 Oberrohringen
wohnschreinerei.ch

TEAM 7

NEUES AUS DER BIBLIOTHEK

B-I-B-L-I-O-T-H-E-K

Wir hoffen, Sie sind gut ins neue Jahr 2024 gestartet und stehen motiviert sowie mit viel Wissensdurst und Lesehunger mittendrin. Wir helfen auch in diesem Jahr dabei, diese Wünsche abzudecken.



Kreative Buchzeichen...



...über kreative Buchzeichen.

B Besuchen

Sie die Bibliothek unverbindlich und kostenlos. Wir verfügen nebst einer grossen Medienauswahl auch über eine Kaffeecke mit einem Sortiment an verschiedenen Zeitschriften, mitunter in Fremdsprachen sowie einer Tageszeitung. Kostenpflichtig sind nur Erwachsenenabonnemente, welche neu online oder wie bis anhin direkt in der Bibliothek gelöst werden können.

I Informationen

über das Angebot sowie diverse Veranstaltungen für alle Altersgruppen, welche über das ganze Jahr in der Bibliothek stattfinden, können Sie jederzeit direkt auf unserer Homepage ersehen. Natürlich informieren wir auch direkt in der Bibliothek. Es sind dies im Februar: Värslizit, Buchzauber, Erzählkaffee, Dog-Spielabend, Spielnachmittag.

B Benutzerausweis

Für die moderne Selbstaussleihe benötigen Sie einen persönlichen Ausweis, welcher dem Alter entsprechend die Ausleihe der ausgesuchten Medien ermöglicht.

L Lesen

Die Ausleihe von Büchern ist nach wie vor das Hauptangebot einer Bibliothek. Von ersten Pappbilderbüchern bis zu aktuellen Bestsellern finden Sie ein grosses

Angebot für jede Altersgruppe bei uns.

I Ideen

und Wünsche von Neuanschaffungen nehmen wir gerne entgegen. Voraussetzung dafür ist: Es sind aktuelle Neuheiten, welche von allgemeinem Interesse sind. Gerne nehmen wir Tipps entgegen.

O Online-Katalog

Unser grosses Angebot an Medien entnehmen Sie direkt daraus. Ergänzend zum Medienbestand in der Bibliothek sind wir der Digitalen Bibliothek der Ostschweiz angeschlossen, deren Angebot mit dem entsprechenden Abonnement mitgenutzt werden kann.

T Theke

Wird von uns Bibliothekarinnen besetzt und dient auch der Rückgabe von Medien während den Öffnungszeiten. Sie ist unser Büro – hier werden Bücher, Spiele gereinigt, sortiert, katalogisiert, eingebunden, repariert. Auch werden Mails bearbeitet, Veranstaltungen vorbereitet, Auskünfte erteilt und vieles mehr.

H Homepage

Darauf finden Sie alle wichtigen Informationen. Von Abonnementsangeboten über Ausleihbedingungen, Öffnungszeiten bis hin zu Veranstaltungen usw. Auch Zah-

lungen können neu darüber vorgenommen werden.

E Erste Orientierung

Gerne führen wir Sie durch unsere Bibliothek und erklären Ihnen dabei das Angebot und die genauen Nutzungsbestimmungen für Kinder und Erwachsene.

K Kundenbedürfnisse

sind uns ein grosses Anliegen. Wir sind bemüht, den Bibliotheksbenutzern ein attraktives, zeitgemäßes Medienangebot zu bieten und ergänzen dieses laufend mit Neuheiten. Alte Bestände werden ausgemustert und je nach Zustand regelmässig über den Büchertisch verkauft.

Lesezeichenwettbewerb

Nachdem unsere Bibliothek im Dezember/Januar auch Ausstellungsraum des Lesezeichenwettbewerbs der Sekundarschule sein durfte, konnte die Publikumsgewinnerin erkoren werden. Es ist dies Ladina Stejskal, herzliche Gratulation! Die sieben weiteren prämierten Buchzeichen werden in Kürze publiziert. Die Auswahl fiel besonders schwer, wir waren überwältigt ob der grossen Fantasie und Kreativität aller Teilnehmer/innen! Bald schon werden die besten Buchzeichen bei uns erhältlich sein. Wir freuen uns darauf.

Euer Bibliotheksteam

Obstgartenstrasse 4 8472 Seuzach

BEWEG X RUUM

NEU! KRANKENKASSEN ANERKANNT

DER BESONDERE ORT FÜR IN- & OUTDOOR-SPORT!

Pilates & Rückentraining - T.R.X. - Drums Alive
 Intervall-Training - Outdoor-Bootcamp - BBP
 Bier- & Eve-Yoga - Turnen für Senior:innen

Aktuelles Kursprogramm, Infos & Anmeldung:
 Anja Mühle, 079 124 38 37, bewegxruum@gmail.com

www.bewegxruum.jimdofree.com

URSULA RUSCH.

Design und Couture Atelier

**Überraschend – Kreativ – Anders - Nachhaltig
laufend entstehen neue Kreationen**

Gerne gestalten wir gemeinsam Ihr neues Lieblingsstück oder wir verleihen Ihrer bestehenden Garderobe neues Flair.

- **Damen**-Neuanfertigungen für jeden Anlass
- **Herren**-Hemden nach Ihren persönlichen Wünschen und Massen.
- **Änderungen/ Upcycling**
- **Stoffe und Materialien** in verschiedenen Qualitäten, Farben und Muster.

Lassen Sie sich überraschen, ich freue mich auf Ihren Besuch (Öffnungszeiten siehe Website) oder vereinbaren Sie einen persönlichen Termin.



URSULA RUSCH.
Design und Couture Atelier

Stationsstrasse 50
vis à vis Bahnhof Seuzach

052 335 25 15
www.ursula-rusch.ch
info@ursula-rusch.ch



Jeans

Mode

Accessoires

auffallend modisch

WaveRock
Seuzach



“Die charmante Boutique im Herzen von Seuzach. Wo angesagte Mode für Damen und Herren auf Leidenschaft trifft.”

Stationsstrasse 28 | 052 335 42 00

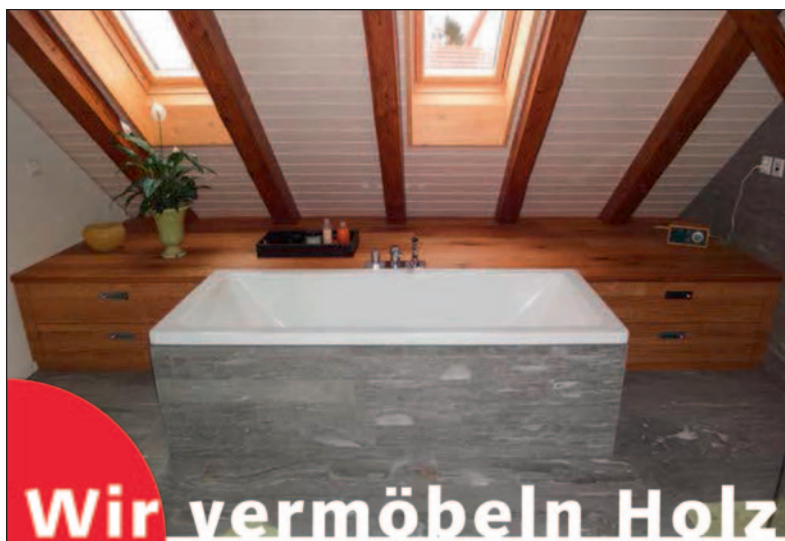
DI - FR 9 - 12 Uhr sowie 14 - 18 Uhr | SA 10 - 16 Uhr

ENGEL & VÖLKERS

Vertrauenssache!

Immobilienverkauf ist mehr
als nur eine Transaktion.

WINTERTHUR
T +41 43 500 64 64
engelvoelkers.com/winterthur



Wir vermöbeln Holz

Küchenbau
Wohn- & Badmöbel
Schränke
Tische
Holzterrassen

JÜRIG MOSER

SCHREINEREI

Brahaldenstrasse 10, 8412 Hünikon, 052 335 50 07

CHLAUSTURNIER

Mit viel Spass dabei

Am Samstag, 25. November fand das Chlausturnier bereits zum dritten Mal in Folge Outdoor im Rolli statt – zum ersten Mal auf dem neuen Kunstrasen.



nenschein, Wolken und leichtem Schneefall hatte Petrus alles parat.

Die Kinder in Thermo-Unterwäsche spielten je ein Blitzturnier in den Kategorien F/G und E. Dadurch waren die Pausen zwischen den Spielen sehr kurz und Zeit zum Frieren kam nie auf. Die Zuschauer hingegen waren nach zwei Stunden teilweise durchgefroren und konnten sich am Kiosk mit warmen Essen und Getränken verpflegen sowie an den Holzfeuerstellen aufwärmen.

Traditionellerweise wurden die Kinder in bunt durchmischte Teams eingeteilt, deren Betreuung von Eltern und Verwandten übernommen wurde. Eine Rangliste gab es nicht und der Spass sollte an diesem Turnier im Vordergrund stehen. Es waren intensive Spiele mit grossartigen Schüssen, guten Verteidigungsaktionen und vielen kleinen Kabinettstückchen zu sehen.

147 Anmeldungen stellten einen neuen Teilnehmerrekord dar und eine Durchführung in der Halle wäre aus Kapazitätsgründen kaum mehr möglich. Die Wetterprognosen im Vorfeld waren nicht durchwegs vielversprechend, trotzdem hat sich der Entscheid gelohnt das Turnier durchzuführen. Von Son-

Von den Grössten bis zu den Kleinsten gaben alle vollen Einsatz. Gemeinsam freuten sie sich über Tore und Siege, aber da und dort musste auch mal eine Träne von den mitfiebernden Eltern abgewischt werden.

Auch der Samichlaus kam zu Besuch

Kurz vor Ende des Turniers erschien aus dem Dunkel des Buchenwäldlis

der Samichlaus mit seinem Schmutzli. Die Kinder haben die Chlaus-säckli mit glänzenden Augen in Empfang genommen. Nach einer Stärkung am Grill und einem warmen Getränk gingen alle zufrieden und teilweise erschöpft nach Hause.

Wir freuen uns bereits auf das nächste Chlausturnier im 2024.

Euer Chlaus-OK



Tolle Spiele auf dem neuen Kunstrasen.



Keine Angst vor dem Samichlaus mit seinem Schmutzli.



Das Chlausteam verwöhnte alle.



Aufwärmen und Verpflegen am Kiosk.

GALA-VERANSTALTUNG FVRZ

FC Seuzach wiederum mit Goldstatus ausgezeichnet

Stolz dürfen wir verkünden, dass wir an der 20. Gala des Fussballverbandes der Region Zürich vom Freitag, 1. Dezember wiederum wie letztes Jahr mit der höchsten Anerkennung ausgezeichnet worden sind.

Zusammen mit neun anderen der total 180 Vereinen des Verbandes wurde der FC Seuzach mit Gold bedacht. Wir stehen damit beispielhaft für ein stets grosses Engagement im Erfüllen von sowohl sportlichen wie gesellschafts-sozial wichtigen Kriterien.



Vorstand FC Seuzach

STARKE VORSTELLUNG

Fb-Team am JUNIOR Champions Cup in Berg (TG)

Noch mit dem Seuzach-internen Chlaus-Turnier in den Waden, ging es am anderen Tag mit einer Fb-Junioren-Mannschaft bereits weiter in den benachbarten Thurgau.

Das frühe Aufstehen am Sonntag, 26. November war nicht jedermanns Sache, doch fand sich das Team pünktlich um 7.20 Uhr in der Mehrzweckhalle von Berg (TG) ein. Nach einigen Instruktionen und Aufwärmen starteten die Vorrunden pünktlich.

Unser Team spielte als ob es kein Halten gäbe und wendete so auch das 4., und somit entscheidende Qualifikations-Spiel, gar nach einem 0:2 Rückstand noch zu einem 3:2 Sieg! Eine grossartige Leistung, was Spieler, Trainer und Eltern vom

Sieg träumen liess. Leider waren die Gegner im Halbfinal und im kleinen Final dann doch technisch stärker, was sich jedoch nie am Siegeswillen unserer Junioren-Kicker bemerkbar machte.

Schlussendlich belegte unser Fb-Team den 4. Platz von 10 Mannschaften und darf somit auf einen durchaus geglückten Start in die Wintersaison zurückblicken. Bravo!



Gut gekämpft und happy mit dem 4. Schlussrang.

TURBENTHAL, 17. DEZEMBER 2023

Cooler Fa-Junioren-Turnier

Als Abschluss der intensiven Hinrunde stand am 17. Dezember das 13. und letzte Turnier im 2023 in Turbenthal auf dem Programm.

Erneut waren die Einsatzbereitschaft und Spielfreude der Spieler sowie die tatkräftige Unterstützung der Eltern beeindruckend. Mit etwas Glück wären sich beide Seuzi Teams im Finale gegenübergestellt. Schliesslich wurde im-

merhin eines der beiden Teams mit dem 2. Rang belohnt.

Wir freuen uns auf die weitere Entwicklung der Spieler.

Claudio Rango und Marcel Sieber



Voller Einsatz auf dem Spielfeld.



Stolz auf die Medaille.

AUCH BEI DEN Fc-JUNIOREN

Der Samichlaus zu Besuch



Auch bei den Fc-Junioren war der Samichlaus im Training zu Besuch. Das Chlaussäckli bereitete sehr viel Freude.



Jubeln wie die Grossen.

Agenda

Vorbereitungsturnier E-, D- und C-Juniorinnen/Junioren

Samstag, 9. März

Kunstrasen Sportplatz Rolli, Seuzach

Alle Details unter www.turnieragenda.ch/veranstaltung/detail/5103

Laufend informiert auf www.fcseuzach.ch.



Wir montieren und reparieren
 Rollläden, Markisen, Lamellenstoren,
 Fensterläden, Innenbeschattungen,
 Insektenschutzgitter und mehr.



Wyland-Tagesbetreuung
 Entlastung für pflegende Angehörige

Sennegeasse 18, 8476 Unterstammheim
052 336 10 10

www.wyland-tagesbetreuung.ch

Die Wyland-Tagesbetreuung bietet für Ihre pflege- und betreuungsbedürftigen Familienmitglieder einen ausgefüllten Alltag mit individueller Aktivierung, Spiel und Gesellschaft. Unsere behindertengerechten Räume bieten auch Rückzugsmöglichkeiten. Pflege wird über Krankenkasse abgerechnet. Auf Wunsch holen und bringen wir unsere Tagesgäste von zu Hause. Wir freuen uns über einen Besuch von Ihnen (kostenloser Probetag) und geben gerne in einem persönlichen Gespräch weitere ausführliche Informationen.
Öffnungszeiten: Montag – Freitag 09:00 – 17:00 Uhr

Fotografie · Flyer · Website

Ihr Werbeauftritt - zugeschnitten auf Ihre Bedürfnisse.
 Ich berate Sie - telefonisch und online.

Regula Schwager · Seuzach
 078 893 98 29 · info@schwager.graphics
www.schwager.graphics

schwager.
graphics

Matzinger
 Elektro-Technik AG

Mit Kopf, Herz & Strom

matzinger.ch **052 338 11 22**

Als umweltbewusste und kreative Malerinnen und Maler verwenden wir natürliche Produkte wie Kalk, Lehm, Mineral- oder Oelfarben.

Wir beraten Sie gerne!

Malerei Wülser & Partner GmbH
 Eidg. Baubiologe SIB
 8405 Winterthur
 T 052 223 13 23
www.malerei-wuelser.ch

AMMANN
 Storenbau

www.storenbau.ch

**Fabrikation, Montage und Reparaturen von
 Rollläden, Sonnen- und Lamellenstoren,
 Alu-Jalousieläden**

8406 Winterthur Telefon 052 203 12 52

VBC JUNIORINNEN

Eine Herausforderung: Die Umstellung von U19 auf U23

Für uns Juniorinnen gab es nach dem letzten Meisterschaftsspiel im letzten Frühling keine Zeit um zu chillen.



Das Juniorinnen-Team U23 ist gut unterwegs.



Da die Ältesten in der nächsten Meisterschaft für die Kategorie U19 zu alt sein werden, stand die Herausforderung U23 auf dem Plan. Mit unserem einfachen «Anfängervolleyball» wollten wir uns da aber nicht blicken lassen. Der Schwerpunkt der Trainings war darum die Umstellung auf Pass rechts, Läufer rechts und Sechser hinten. Begriffen hatten wir das Prinzip schon bald, nur wer war nun beim letzten Service hinten und wer vorne? Diese Frage sorgte beim Spiel im Training oft für ein Durcheinander. Bis zum ersten Meisterschaftsspiel blieb ja aber noch Zeit.

Grosses Engagement bei der Papiersammlung

Bei der Papiersammlung im Juli war die Juniorinnenmannschaft schon seit Ewigkeiten nicht mehr so zahlreich vertreten wie dieses Mal. Ich glaube, es hat allen Spass gemacht. Leider fiel ein Sommerabschluss

mit Beachen und Baden in der Badi dem gewittrigen Mittwochabendwetter ins Wasser.

Nach den Sommerferien standen die ersten Meisterschaftsspiele sehr schnell im Kalender. Bei für die Volleyballmeisterschaft ungewöhnlich warmen Temperaturen bestritten wir eine Woche vor den Herbstferien unsere ersten zwei Meisterschaftsspiele in Schaffhausen. Was uns da erwartete, war eine Wunderbox. Im ersten Spiel zeigten uns die Girls von Hallau ziemlich genau, wer Chef in der Halle ist. Nach einer 3:0-Niederlage liessen wir die Köpfe aber nicht hängen und gewannen das zweite Spiel gegen den VBC Schaffhausen gleich mit 3:0.

Erster Sieg zuhause

Die Herbstferien waren also verdient, Zeit um Volleyball zu vergessen gab es aber nicht. Am Ende der Ferien begrüsst wir Schaffhausen und Vivax Winterthur in Seuzach. Der Fanclub oben in der Halle war riesig und unser Tag sehr lang. Ich glaube Schaffhausen hat in den Ferien trainiert und zeigte sich um einiges stärker als noch drei Wochen zuvor. Dennoch konnten wir das Spiel mit 3:2 für uns ent-

scheiden. Unser erster Sieg zu Hause und das in einem Spiel, das über zwei Stunden dauerte. Zwei Stunden später traten wir noch gegen Vivax an. Auch dieses Spiel dauerte mehr als zwei Stunden. Leider ging da unser Gast als Sieger vom Platz. Immerhin einen Punkt für die Tabelle haben wir uns gesichert.

Schon stand das letzte Turnier der Vorrunde auf dem Plan. In Winterthur trafen wir an einem wettermässig typischen Hallentag auf Hallau und Vivax. Während wir zwei neue Spielerinnen einsetzten, kamen bei Hallau nicht alle auf der Mannschaftsbank zum Einsatz, dafür wurden sie mit 3 Punkten belohnt. Gegen Vivax hatten wir aber noch eine Rechnung offen. Wir kämpften, zeigten teilweise wirklich gutes Volleyball und unser neues System klappte praktisch fast

ausnahmslos von alleine. Leider hiess auch diesmal der Sieger Vivax Winterthur. Immerhin – auch da konnten wir uns einen Punkt sichern.

Bravo!

In der Schlussrangliste der Herbstrunde belegen wir den dritten von vier Plätzen. Zeit zum Verschnaufen gab es aber auch danach nicht. Die Angst vor dem Boden verlieren und allzeit bereit sein um jeden Ball noch irgendwie spielen zu können, das waren unsere Trainingsschwerpunkte vor den Weihnachtsferien.

Ich bin gespannt, was uns in der Rückrunde erwartet. Mit Vivax haben wir ja nach wie vor eine Rechnung offen, VBC Schaffhausen dürfen wir nicht zu schwach einschätzen und Toggenburg und Wila sind Gegner, die wir noch nicht kennen.

Karin Allenspach

Die nächsten Heimspiele des VBC Seuzach

10. Februar	14 Uhr	Rietacker	Damen 2 – VBC Schaffhausen
	16 Uhr		Herrn – VC Smash Winterthur 3
25. Februar	14 Uhr	Rietacker	Damen 2 – VC Vivax Winterthur
	16 Uhr		Juniorinnen – Volley Toggenburg
28. Februar	20 Uhr	Rietacker	Mixed – VBC Aadorf

ERSTER WETTKAMPF AM 12. MAI

Jahresausblick 2024 Mädchenriege Seuzach

Wir schreiben das Jahr 2024. Das Training hat bereits wieder begonnen und es gilt unter anderem auf die Wettkämpfe zu trainieren.



Die Mädchenriege Seuzach freut sich auf ein anlassreiches 2024.



Der erste Wettkampf ist der Jugendsporttag am 12. Mai in Winterthur. Die Mädchen werden sich mit vielen anderen am Morgen in den Sparten Leichtathletik, Geräteturnen, Fitness oder Nationalturnen messen. Am Nachmittag finden dann die Gruppenspiele Jägerball, Linienball oder Korbball statt. Für die Aerobic-Turnerinnen der grossen Mädchenriege geht es eine Woche später gleich weiter mit dem Chläggicup in Wilchingen, wo sie ihre Kür zwei Mal zeigen und sich ein Feedback einholen können.

Am 7. Juli findet wie jedes Jahr als letzter Wettkampf vor den Sommerferien der Jugiwyländer statt. Dieses Jahr werden unsere Mädels in Wiesendangen ihr Können in der Leichtathletik und im Geräteturnen unter Beweis stellen können. Auch wieder findet als Alternativprogramm am gleichen Tag das vereinsinterne Schlussturnen statt, wo Spiel und Spass im Vordergrund steht.

Zwei Wochen nach den Sommerferien, am 31. August, findet der Turn-, Spiel- und Stafettentag auf dem Deutweg statt. Bei diesem Gruppenwettkampf treten die Mädels in den Disziplinen Hindernislauf, Ballwurf, Seilspringen und Seilziehen an. Die grossen Mädels dürfen zusätzlich die Schwedenstafette absolvieren.

Endlich wieder eine Mädchenriege

Nach all diesen Wettkämpfen steht dieses Jahr endlich wieder eine Mädchenriege an: Am 14. und 15. September sind wir ein Wochenende gemeinsam unterwegs, das Programm soll eine Überraschung werden.

Auf die Gymnastik- und Aerobic-Turnerinnen wartet im Oktober noch ein letzter Wettkampf im laufenden Jahr: Die Kantonalen Meisterschaften Jugend, die am 26. Oktober in Seuzach stattfinden werden. Als Jahresabschluss blicken wir am 9. Dezember gemeinsam mit dem Samichlaus dann auf ein ereignisreiches Jahr zurück.

Falls unser Programm bei dir Interesse geweckt hat, darfst du dich gerne für ein Schnuppertraining un-

ter maedchenriege@dtvseuzach.ch bei uns melden. Wir nehmen jeweils zu Semesterbeginn neue Mädels bei uns auf.

Wir freuen uns auf ein abwechslungsreiches 2024 mit unseren Turnerinnen!

*Für die Leiterinnen
der Mädchenriege Seuzach
Jacqueline Bieri*

EIN GELUNGENES EXPERIMENT!

Orchesterweekend des Jugendblasorchesters Weinland

Am Samstag, 16. und Sonntag, 17. Dezember 2023 fand das erste Orchesterwochenende des Jugendblasorchesters Zürcher Weinland (JBOW) statt. Wir blicken mit nachhallenden Ohrwürmern auf einen sehr erfolgreichen Anlass mit einem abschliessenden tollen Konzert in der alten Rietacker-Turnhalle als Höhepunkt zurück.



Wir durften neun neue Gesichter im knapp 30-köpfigen Orchester begrüßen und Nadine Brennwald konnte dank ausgezeichneter individueller Vorbereitung der Jugendlichen durch die Musiklehrpersonen auf sehr gutem Niveau arbeiten, was allen viel Spass bereitet hat.

Die Stimmung war super. Im Probelokal der Musikgesellschaft Seuzach wurde motiviert geprobt, daneben auch viel gelacht und fröhlich miteinander geplaudert. Die gemeinsamen Mittagspausen haben die Jugendlichen auch gleich genutzt um einander besser kennenzulernen. Sie sind sofort zu einem coolen Team zusammengewachsen. Es war einfach lässig zu sehen, was dieses Orchester innerhalb von zwei Tagen erarbeitet hat. Sie haben auf der Bühne gestrahlt, tolle Musik gemacht und erfrischende Moderationen präsentiert.



Höhepunkt war das abschliessende Konzert in der alten Rietacker-Turnhalle.

Auch in diesem Jahr aktiv

Der anschliessende feine Apéro mit Familien, Freunden, Kollegen aus den Musikvereinen und Musiklehrpersonen war ein wunderschöner Abschluss eines perfekten Musikwochenendes. Und was gibt es Schöneres, als wenn beim Verabschieden gesagt wird: «Ich möcht unbedingt wieder cho!».

Das ist auch bald möglich, denn die Planung für das Jahr 2024 läuft

bereits auf Hochtouren. Wir haben zwei Höhepunkte geplant: einen Auftritt am Weinländer Musiktag in Rheinau am 26. Mai und die Teilnahme am Welt Jugendmusik Festival (WJMF) in Zürich am Wochenende vom 11. bis 14. Juli. Wir werden uns wiederum im Projektmodus darauf vorbereiten.

Für weitere Informationen und bei mehr Interesse an diesen Vorhaben bitte ungeniert auf mich

zukommen:

Franziska Kläui
Musikgesellschaft Seuzach
franziska.klaeui@mgseuzach.ch.

Wir freuen uns schon jetzt auf viele bekannte und neue Gesichter in den JBOW 2024 Projekten.

Fürs Team JBOW
Franziska Kläui



Dirigentin Nadine Brennwald freut sich zusammen mit den jungen Musikerinnen und Musikern über ein gelungenes Orchesterweekend.

VOR GROSSEM PUBLIKUM

Gemeinsames Weihnachtskonzert – himmlischer Gesang

Wenn Engel reisen scheint die Sonne, wenn zwei Kirchenchöre zusammen singen, muss es himmlisch klingen. Davon waren wir vom Kirchenchor Cantus Sanctus und vom ref. Kirchenchor Seuzach anfangs Herbst überzeugt.



Ein Konzert wie ein grosses Weihnachtsgeschenk.

 kirchenchor
seuzach

**CANTUS
SANCTUS**

Nach vielen Proben war es am 10. Dezember endlich soweit. Gespannt, ob unsere Werbung Früchte

getragen hat, warteten wir auf den Konzertbeginn. In der vollen kath. Kirche in Seuzach mit vielleicht 400 Besucherinnen und Besuchern zu singen ist für einen Laienchor etwas Unglaubliches.

Das Zusammenwirken von Orchester, Solistinnen und Solisten und Chor war auch für unseren Dirigenten Hyacinthe Déliancourt eine echte Herausforderung. Nun zeigte sich, dass sich die Hartnäckigkeit, Geduld und Ausdauer al-

ler gelohnt hat. Wir präsentierten uns von der bestmöglichen Seite. Das Publikum dankte es uns mit grossem Applaus und nach der Zugabe sogar mit einer Standing Ovation. Die Begeisterung war selbst in den Gesprächen beim anschließenden, vom Chor offerierten Apéro spürbar.

Was bleibt ist die Erinnerung an ein Projekt zweier Chöre, welche sich über konfessionelle Grenzen hinweg einen unvergesslichen

Abend erarbeitet haben. Ein grosses Dankeschön an alle Beteiligten, welche dieses Projekt ermöglicht haben. Vielen Dank allen Besucherinnen und Besuchern, welche uns mit der grosszügigen Kollekte geholfen haben, unser Budget im Lot zu halten.

Jean-Marc Rusterholz
Kirchenchor Cantus Sanctus



Haustechnik AG
Sanitär + Heizung

Rellstab

WIR, DIE
GEBÄUDETECHNIKER.

Planung
Bauleitung
Ausführung

Aspstrasse 8 8472 Seuzach Tel. 052 335 26 70 www.rellstab-ag.ch

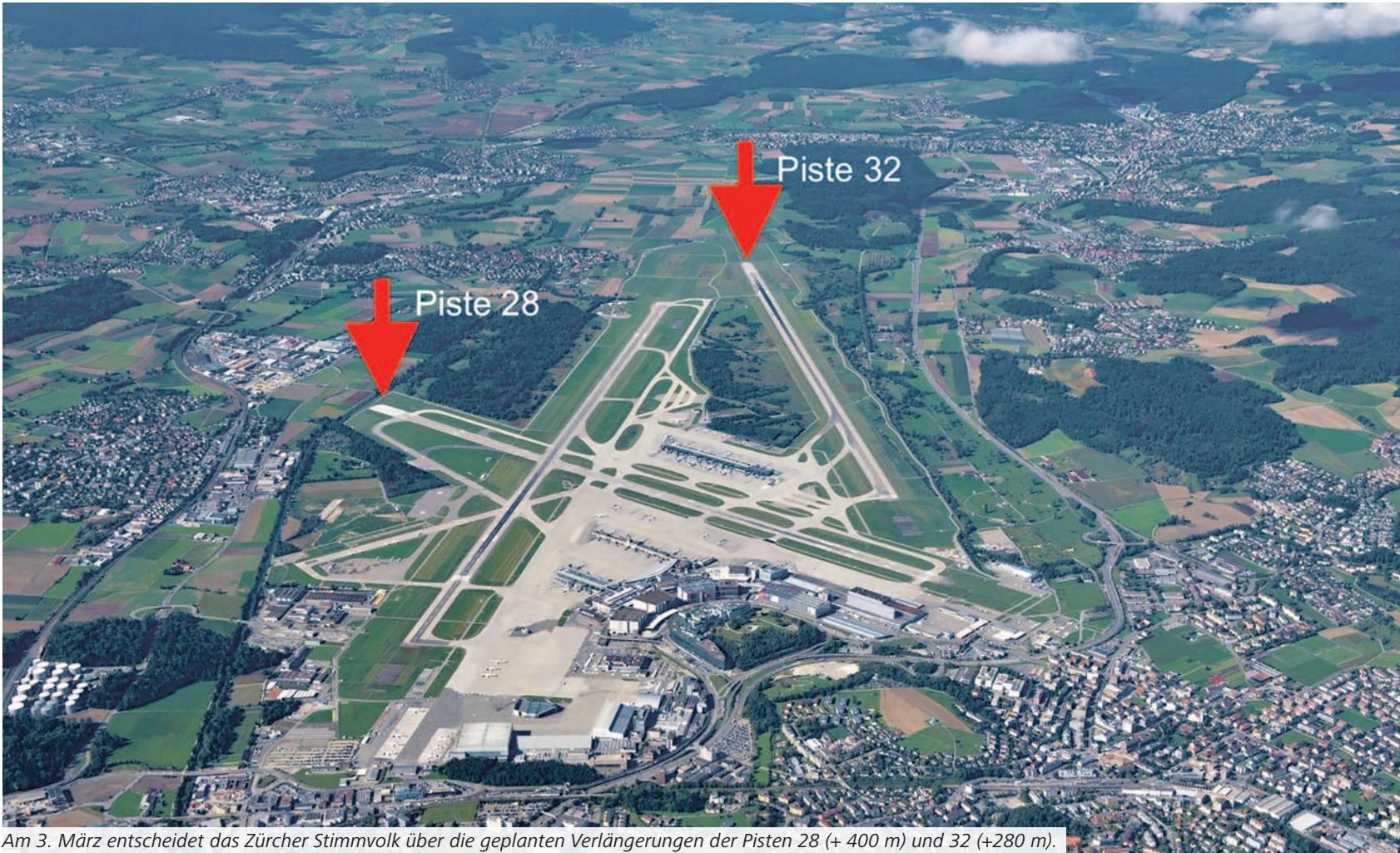
Bäder vom feinsten



FDP SEUZACH-OHRINGEN

Traditioneller Chlausbrunch mit spannenden Diskussionen

Am 3. Dezember fand der traditionelle Chlausbrunch der FDP Seuzach-Ohringen in der Sonne Seuzach statt.



Am 3. März entscheidet das Zürcher Stimmvolk über die geplanten Verlängerungen der Pisten 28 (+ 400 m) und 32 (+280 m).

FDP

Die Liberalen Seuzach

Zu Gast waren die beiden FDP-Zürich Vize-Präsidenten Raphaela Fehr und Matthias Müller, welche über Aktivitäten und Zielsetzungen der FDP im Zürcher Kantonsrat, im Parteivorstand der FDP-Zürich sowie

auch der FDP Schweiz informierten. Sicherheit, gute Bildung, weniger Einschränkung und Regulierung durch den Staat, bezahlbare Energie sowie attraktive Arbeitsplätze sind Kernthemen der FDP. Auch unsere Kantonsräte Martin Huber und Dieter Kläy und unsere Behördenmitglieder der FDP Seuzach genossen zusammen mit den FDP-Mitgliedern und Interessenten aus Seuzach, aber auch aus anderen Gemeinden den feinen Brunch.

Dies bei spannenden und angeregten Diskussionen zur Politik in Seuzach, im Kanton Zürich, aber auch auf Eidgenössischer Ebene. So etwa zu den nächsten kantonalen Abstimmungen vom 3. März 2024 mit der beantragten Pistenverlängerung am Flughafen Zürich. Auch die Altersvorsorge ist ein Thema von hohem Interesse, geht es doch um die Initiative für eine 13. AHV-Rente oder um die Initiative der Jungfreisinnigen für eine

Erhöhung des Rentenalters für Frauen und Männer auf 66 Jahre.

2024 gehen die Diskussionen in der FDP Seuzach-Ohringen weiter. So trifft sich die Ortspartei am 6. Februar um 20 Uhr in der Sonne Seuzach zum FDP-Stamm. Ein spontaner Austausch ohne Formalitäten, alle sind herzlich willkommen, auch Nicht-Mitglieder. Wir freuen uns, wenn Sie vorbeikommen.

Der Vorstand der FDP Seuzach

Auto mörsburg AG
Römerstrasse 9, 8545 Rickenbach +41 52 337 32 45

- Servicearbeiten an PW & Nutzfahrzeugen bis 3.5 Tonnen (Kleinpersonenwagen, SUVs, Kombi, Kipper & Kastenwagen)
- Spezialist für Anhängerkupplungen, Frontscheiben, Bike-Träger, Blechschaden
- Kompetenter An- & Verkauf aller Marken
Fr 5'000 bis Fr 30'000
- Mietfahrzeuge PW & Nutzfahrzeuge
- Sofortleasing für jedes Budget



Auto Mörsburg AG
Römerstrasse 9
8545 Rickenbach Sulz
www.auto-moersburg.ch
052 337 32 45



SEUZEMER SONNTAGSVERKAUF

Ein beliebter Einkaufsbummel für die ganze Familie

Es gehört zur schönen Tradition, dass zahlreiche Seuzacher Fachgeschäfte am ersten Advent zum vorweihnachtlichen Sonntagsverkauf einladen.



Tolle Stimmung dank «the midlife cryers», blauem Himmel und Schnee wie in alten Zeiten.

Was in der heutigen Online-Zeit manchmal leider untergeht: Das Einkaufsangebot in Seuzach ist vielseitig und die örtlichen Geschäfte verfügen über eine ausgezeichnete fachkundige Beratungskompetenz. Erfreulicherweise nutzten am Sonntag, 3. Dezember viele Seuzacherinnen und Seuzacher die Gelegenheit, im gemütlichen Rahmen davon zu profitieren. Ramona Singenberger, Präsidentin des Gewerbevereins Seuzach: «Das Wetter war super, die Stimmung gut und es kamen viele Leute. Entsprechend positiv waren die Rückmeldungen der beteiligten Fachgeschäfte und Dienstleister».

Dreizehnmal willkommen

Wer sich die Zeit nahm, konnte insgesamt dreizehn offene Türen entdecken – vom Schuhfachgeschäft über das Fitnesscenter mit gratis Körperanalyse bis hin zur Bibliothek. Hier konnte man sein Glück am Glücksrad versuchen, dort Lachs-Variationen entdecken, hier den Hunger mit Suppe oder Risotto stillen und dort sich einen feinen



Wie immer ein beliebter Treffpunkt: «die kulinarische Ecke» beim Mehlhüsi.



Sie dürfen am Seuzacher Sonntagsverkauf nicht fehlen: Susi und Steve Greenidge und ihre «heissi Marroni».



Theres Menn im Avers-Verkaufsstand hatte viel zu tun.

Glühwein gönnen. Auch die jüngeren Besucher kamen auf ihre Rechnung, bot doch die Bibliothek «weihnachtliches Basteln für Gross und Klein» an, während bei Fashion & Classics Kinderschminken auf dem Programm stand.

Einmal mehr war die «kulinarische Ecke» vom Verein Konfetti Seuzach beim Mehlhüsli ein beliebter Treffpunkt. Hier konnte man sich kulinarisch mit Raclette oder Grillspezialitäten verwöhnen lassen. Unsere Partnergemeinde Avers war wiederum mit ihrem Verkaufsstand präsent, an dem sich viele Besucher mit hausgemachten Nusstorten, Alpkäse, geräucherten Fleisch- und Wurstspezialitäten und natürlich mit dem bekannten «Chümi-Schnaps» eindeckten. Und wo es heisst «heissi Marroni» sind Susi und Steve Greenidge nicht weit... Auch die perfekte musikalische

Umrahmung fehlte nicht, denn die «midlife cryers» waren unter der Leitung ihrer Dirigentin Martina Zimmerli an verschiedenen Plätzen dafür besorgt, dass das Stimmungsbarometer nochmals um ein paar Grad höher kletterte.

Hoffentlich am 1. Dezember wieder

Bereits schon hat der Gemeinderat Seuzach die verkaufsoffenen Sonntage für das laufende Jahr bestimmt. Dazu gehört auch der Sonntag, 1. Dezember – zugleich der erste Advent. Ramona Singenberger: «Ich gehe davon aus, dass am 1. Dezember 2024 wieder ein Sonntagsverkauf stattfinden wird». Schön wäre es.

Walter Minder



Sonne und Schnee: auch das Seuzi-Rössli machte Freudensprünge.



Mit der Sonne um die Wette strahlen...



Bei der Schue Laube gabs eine wärmende Erfrischung und ein Glücksrad mit coolen Preisen.

STEDA

Reinigungs-Service

Wir bringen für Sie alles zum Glänzen,
vom Fenster bis zum ganzen Haus!

Wir reinigen zuverlässig

- Fenster,
- Wohnungen,
- Treppenhäuser,
- Geschäftsräume,
- Büros
- und vieles mehr!



Wir übernehmen auch Hauswartungen!
Fordern Sie jetzt eine unverbindliche
Offerte an.

Möslistrasse 5 • 8472 Seuzach
Tel.: 052 338 06 60
Fax: 052 338 06 61
www.steda.ch



RUEGG AG

- Neuanlagen
- Umänderungen
- Naturnahe Anlagen
- Gartenpflege

Garten - und Landschaftsbau

Ohringerstrasse 120

8472 Unterohringen

Telefon 052 335 12 15

sekretariat@rueegg-gartenbau.ch

www.rueegg-gartenbau.ch



052 315 21 11 www.kurz-ag.ch

kurz ag

alles unter einem dach.

Fassaden-Renovationen

Ellikon an der Thur



seit
1974

- Malerarbeiten
- Reparaturen
- Aussenwärmedämmungen

Solarstrom für morgen

EKZ Eltop AG
Filiale Seuzach
Strehlgasse 25
8472 Seuzach



Lassen Sie sich beraten
058 359 48 50 | seuzach@ekztop.ch

EKZ Eltop

Christine

CREATIVE COIFFURE

DAMEN,
HERREN
& KINDER

Birchstrasse 14
8472 Seuzach

Telefon: 052 335 20 30
info@coiffeurchristine.ch



GRATIS GESUCHT

Alte od. nicht gebrauchte Kaffe-, Haushalt-, Werkstattmaschinen, elektr. Kabel aller Art, Werkzeuge, Küchengegenstände aus Metall, sämtl. Gegenstände aus Aluminium/Kupfer/Messing/Zink, etc., Werbetafeln, Münzen aus aller Welt (Art), Bratpfannen, Kochtöpfe, Zinngeschirr, Silberbesteck, Medaillen etc. Wird gratis abgeholt. Tel. 078 901 50 70.

HAUSHALT GARTEN/REINIGUNG

Gartenbau – Gestaltung von Neuanlagen oder Umgestaltung und Unterhalt aller Art. **Aktuell: Winter- und Obstbaumschnitt.** Kontakt: Adrian Chollet, Gartenbau/Unterhalt, Tel. 079 957 30 64, a.chollet.gartenunterhalt@gmail.com.

Zuverlässige Frau sucht Arbeit zur **REINIGUNG IHRER WOHNUNG** in **Seuzach und Umgebung**. Ich würde mich über eine Nachricht freuen. Ich bin unter der Nummer 079 913 20 84 erreichbar.

Wir suchen eine **REINIGUNGSKRAFT für Privathaushalt**. Pro Woche 2 bis 3 Stunden. Wenn möglich vormittags. Kontakt: Tel. 079 644 42 22

ZU VERMIETEN

PP in Tiefgarage per 01.03.2024 am Scheidweg in Seuzach für 125 Franken pro Monat. Kontakt: Tel. 079 475 69 45.

RAUM FÜR GEWERBE, Lager, Hobby, Diverses von **44 m²** im Untergeschoss. Mit eigenem Aussen- eingang und integriertem kleinem Büro (Tageslicht) sowie WC / La- vabo. Miete **480 Franken pro Monat**, inkl. NK. Bezug nach Ver- einbarung. Kontakt: Tel. 079 436 37 78.

ZU MIETEN GESUCHT

Wir sind eine Familie mit 2 Kindern und suchen **per sofort** eine **WOHNUNG mit 3.5 bis 4.5 Zimmer** in Seuzach. Kontakt: Tel. 076 342 94 63.

Gesucht in **Seuzach/Reutlingen/Oberi** eine **WOHNUNG/einen HAUSTEIL** (auch Altbau) mit **3 Zimmern oder grosse 2.5 Zimmer**, mit Sitzplatz oder grossem Balkon. Miete inkl. NK max. 1'600 Franken. Kontakt: Tel. 079 930 70 62.

Umstandehalber suchen wir **per September 2024** eine **4.5 ZIMMER-WOHNUNG** mit **Gartensitzplatz oder Terrasse**. Wir wohnen seit bald 30 Jahren in Seuzach und würden gerne hierbleiben. Kontakt: Tel. 078 829 52 19 (bitte SMS oder Whatsapp).

ZU VERKAUFEN

Neuwertiger **CROSSTRAINER** mit Anzeige, Marke **Kettler**, Preis **100 Franken**, muss abgeholt werden. Neue **TCHIBO CAFISSIMO LATTE KAFFEEMASCHINE** (Kapseln), Farbe Rot, **Preis 50 Franken**. **KLAVIER B. SQUIRE**, Classic-Modell, Bereich 7 Oktaven, 107x131x 47 cm. Preis: 300 Franken. Kontakt: Tel. 079 709 41 16.

ZU KAUFEN GESUCHT

Wir suchen eine **WOHNUNG (2 bis 4 Zimmer) in Seuzach** zum Kaufen. Der maximale Kaufpreis soll **600'000 Franken** sein. Kontakt: E-Mail tianjinllt@yahoo.com/ Tel. 076 620 92 82.

VERSCHIEDENES

Gesund und munter, voller Elan hat das neue Jahr begonnen. Ich hoffe, Sie sind gut ins neue Jahr gestartet. **JEMAKO Produkte** erhalten Sie, meist ab Lager, von Verena Blumenstein, Im Handschüssel 46, 8472 Seuzach, Tel. 052 335 07 29.

Junges Grossmami gesucht! Wir suchen eine liebevolle **BETREUUNGSPERSON** für unsere beiden Kleinkinder an **1 – 2 Tagen pro Woche**. Wenn du Erfahrung im Umgang mit Kindern hast, zuverlässig, geduldig und aktiv bist, freuen wir uns auf deine Bewerbung an nanny.in.seuzach@gmail.com.

EINFACH UND SCHNELL

Kleinanzeige aufgeben

Kleinanzeigen können direkt via Online-Schalter erfasst und aufgegeben werden:



Kleinanzeigen

IN EIGENER SACHE

Seuzi Zytig: Redaktionsschlüsse und Erscheinungsdaten 2024

Damit die Seuzi Zytig wie geplant jeweils am ersten Donnerstag/Freitag im Monat in Ihrem Briefkasten liegt, sind wir auf die Einhaltung der Insertions- und Reaktionsschlüsse angewiesen.

Eine spezielle Herausforderung ist die Mai-Ausgabe. Da der übliche Postaufgabe-Termin mit dem 1. Mai und damit mit dem Tag der Arbeit ein arbeitsfreier Wochentag ist, muss die Seuzi Zytig früher der Poststelle Seuzach geliefert werden. Der Redaktionsschluss ist deshalb ausnahmsweise nicht am 20., sondern bereits am 17. des Vormonats, das heisst am 17. April.

Ausgabe	Insertions-/ Redaktionsschluss	Erscheinungsdaten	Kontaktadressen
März	Dienstag, 20. Februar	7./8. März	Redaktion Walter Minder, Wilstrasse 21a, 5610 Wohlen, Telefon 079 404 08 74, seuzizytig@seuzach.ch oder wminder@werkstattfuerwerbung.ch . Inserate / Kleinanzeigen / Agenda / Abonnements Gemeinde Seuzach, Lea Winkel, Stationsstrasse 1, 8472 Seuzach, Telefon 052 320 40 00, inserate.seuzizytig@seuzach.ch . Weitere Informationen auf www.seuzach.ch -> Aktuell -> Seuzi Zytig. Für Fragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung und hoffen, dass Ihnen die Seuzi Zytig auch im 2024 interessante Informationen liefern kann.
April	Mittwoch, 20. März	4./5. April	
Mai	Mittwoch, 17. April*	2./3. Mai	
Juni	Dienstag, 21. Mai**	6./7. Juni	
Juli/August	Donnerstag, 20. Juni	4./5. Juli	
September	Dienstag, 20. August	5./6. September	
Oktober	Freitag, 20. September	3./4. Oktober	
November	Sonntag, 20. Oktober	7./8. November	
Dezember/Januar	Mittwoch, 20. November	5./6. Dezember	

*Redaktionsschluss bereits am Mittwoch, 17. April, da frühere Postablieferung
 **Redaktionsschluss am Dienstag, 21. Mai, da am 20. Mai Pfingstmontag ist

Herzliche Grüsse – Ihr Team der Seuzi Zytig

EIN VOLLES PROGRAMM

Reservieren Sie sich Ihre wichtigen Termine

Februar 2024

Tag	Datum	Zeit	Anlass	Lokalität	Organisator
wöchentlich bis	10.07.24	17.00 Uhr	Selbstverteidigung für Kinder	Be ready Gym/Turnhalle Rickenbach	Be ready GmbH
wöchentlich bis	11.07.24	18.30 Uhr	Boxtraining für jedermensch	Be ready Gym	Be ready GmbH
wöchentlich bis	11.07.24	09.00 Uhr	Fitboxen für Erwachsene	Be ready Gym	Be ready GmbH
Donnerstag	01.02.24	10.30 Uhr	Stammtisch	Restaurant Chrebsbach	Kath. Männerverein St. Martin
Donnerstag	01.02.24	20.00 Uhr	Ausserordentliche Kirchgemeindeversammlung	Saal Zentrum Oberwis	Ref. Kirchgemeinde Seuzach-Thurtal
Freitag	02.02.24	19.00 Uhr	DOG-Spielabend	Bibliothek Seuzach	Bibliothek Seuzach
Freitag	02.02.24	20.15 Uhr	Theateraufführung «Es komischs Paar»	Saal Zentrum Oberwis	Volkstheater Chrebsbach
Samstag	03.02.24		Papier- / Kartonsammlung		
Samstag	03.02.24	10.00 Uhr	Fiire mit de Chliine	Ref. Kirche	Kath. Pfarrei St. Martin und Ref. Kirchgemeinde Seuzach-Thurtal
Samstag	03.02.24	18.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Blasiussegen	Kath. Kirche St. Martin	Kath. Pfarrei St. Martin
Samstag	03.02.24	20.15 Uhr	Theateraufführung «Es komischs Paar»	Saal Zentrum Oberwis	Volkstheater Chrebsbach
Sonntag	04.02.24	10.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Kerzen- und Blasiussegen	Kath. Kirche St. Martin	Kath. Pfarrei St. Martin
Sonntag	04.02.24	15.15 Uhr	Theateraufführung «Es komischs Paar»	Saal Zentrum Oberwis	Volkstheater Chrebsbach
Montag	05.02.24		Grünabfuhr		
Dienstag	06.02.24	09.00 Uhr	Erzählcafé: Heimweh – Fernweh. Lebensgeschichten von unterwegs	Bibliothek	Bibliothek
Dienstag	06.02.24	12.00 Uhr	Zäme Ässe – ökumenischer Mittagstisch	Kath. Pfarreizentrum St. Martin	Kath. Pfarrei St. Martin und Ref. Kirchgemeinde Seuzach-Thurtal
Dienstag	06.02.24	19.30 Uhr	Kultur im Januar	Saal Zentrum Oberwis	Kath. Pfarrei St. Martin und Ref. Kirchgemeinde Seuzach-Thurtal
Donnerstag	08.02.24 bis 22.02.24	09.30 Uhr	Chindersinge	FEG Seuzach	Simone Schwarz
Donnerstag	08.02.24	14.00 Uhr	Seuzemer Jassnachmittag	Saal Zentrum Oberwis	Pro Senectute
Freitag	09.02.24		Wandergruppe	Bahnhof Seuzach	Kath. Frauenverein St. Martin
Samstag	10.02.24	14.45 Uhr	Schiesskurse Grundausbildung	Schiesszentrum Ostschweiz	be ready GmbH
Dienstag	13.02.24	14.00 Uhr	Kafiträff	Kath. Pfarreizentrum St. Martin	Kath. Pfarrei St. Martin und Ref. Kirchgemeinde Seuzach-Thurtal
Mittwoch	14.02.24	19.00 Uhr	Gottesdienst zum Aschenmittwoch	Kath. Kirche St. Martin	Kath. Pfarrei St. Martin
Dienstag	20.02.24		Häckseldienst		
Mittwoch	28.02.24	17.00 Uhr	Blutspende Seuzach	Turnhalle Schulhaus Halden	Blutspendeteam Seuzach
Donnerstag	29.02.24	09.00 Uhr	Einsatz mit Diensthund bei der Polizei	Gemeindestube (UG), Kirchgemeindehaus im Zentrum Oberwis	Frauezmorge Seuzach
Donnerstag	29.02.24	09.30 Uhr	Chindersinge	FEG Seuzach	Simone Schwarz

März 2024

Tag	Datum	Zeit	Anlass	Lokalität	Organisator
Freitag	01.03.24	19.00 Uhr	Weltgebetstag	Kath. Kirche St. Martin	Kath. Pfarrei St. Martin
Samstag	02.03.24		Familienanlass	Wald	Cevi Seuzach
Samstag	02.03.24	10.00 Uhr	Fiire mit de Chliine	Kath. Kirche St. Martin	Kath. Pfarrei St. Martin und Ref. Kirchgemeinde Seuzach-Thurtal
Sonntag	03.03.24	10.30 Uhr	Ökum. Gottesdienst zum Suppentag	Kath. Kirche St. Martin	Kath. Pfarrei St. Martin und Ref. Kirchgemeinde Seuzach-Thurtal
Montag	04.03.24		Grünabfuhr (wöchentliche Wiederaufnahme)		
Dienstag	05.03.24	09.00 Uhr	Erzählcafé	Bibliothek	Bibliothek
Donnerstag	07.03.24	10.30 Uhr	Stammtisch	Restaurant Chrebsbach	Kath. Männerverein St. Martin



Allgemeine Informationen zur Hundehaltung

Kennzeichnung und Registrierung

Jeder in der Schweiz geborene Hund muss spätestens im Alter von drei Monaten oder vor der Abgabe aus der Geburtsstätte mit einem Mikrochip gekennzeichnet und in der nationalen Hundedatenbank AMICUS registriert sein. Die Registrierungspflicht bei AMICUS gilt auch bei Hunden, die aus dem Ausland zur Haltung in der Schweiz eingeführt werden (Registrierung innert 10 Tagen nach Einfuhr). Die Kennzeichnung sowie die Registrierung können Sie bei Ihrer Tierärztin oder Ihrem Tierarzt vornehmen lassen.

Meldepflicht an die Gemeinde und an AMICUS

Sie sind ausserdem verpflichtet, Ihren Hund / Ihre Hunde innert 10 Tagen bei der Gemeinde anzumelden. Allfällige Mutationen wie Namens- und Adressänderungen, Halterwechsel sowie der Tod eines Hundes sind ebenfalls innert 10 Tagen der Gemeinde zu melden und im AMICUS nachzuführen.

Hundeabgabe (Hundesteuer)

Die Hundehaltung ist mit einer jährlichen Abgabe an die Gemeinde verbunden. Die Abgabe pro Hund beträgt CHF 180.00 und wird Ende Februar 2024 in Rechnung gestellt.

Sollten Sie als Hundehalterin/Hundehalter keine entsprechende Rechnung erhalten, bitten wir Sie, sich direkt bei der Abteilung Einwohnerdienste (E-Mail einwohnerdienste@seuzach.ch oder Telefon 052 320 40 40) zu melden.

Gemeinde Seuzach
Abteilung Einwohnerdienste

Die nächste
SEUZI ZYTIG

erscheint am:
Donnerstag/Freitag, 7./8. März 2024.
Redaktionsschluss:
Dienstag, 20. Februar 2024.

GEMEINDEVERWALTUNG

Stationsstrasse 1
8472 Seuzach
Telefon 052 320 40 40
gemeinde@seuzach.ch
www.seuzach.ch

Öffnungszeiten

Montag 08.30 – 11.30 / 14.00 – 18.30 Uhr
Dienstag 08.30 – 11.30 / 14.00 – 16.30 Uhr
Mittwoch 08.30 – 11.30 / 14.00 – 16.30 Uhr
Donnerstag 08.30 – 11.30 / 14.00 – 16.30 Uhr
Freitag 08.30 – 13.00 Uhr

BIBLIOTHEK

Breitestrasse 6a
8472 Seuzach
Telefon 052 320 41 41
bibliothek@seuzach.ch
www.bibliothek-seuzach.ch

Öffnungszeiten

Montag 14.00 – 19.00 Uhr
Dienstag 10.00 – 12.00 / 14.00 – 19.00 Uhr
Mittwoch 10.00 – 12.00 / 14.00 – 19.00 Uhr
Donnerstag geschlossen
Freitag 10.00 – 12.00 / 14.00 – 19.00 Uhr
Samstag 10.00 – 14.00 Uhr

KIRCHEN SEUZACH

Reformierte Kirchgemeinde Seuzach-Thurtal

Pfarramt:
Telefon 052 336 12 03 / 052 335 22 58
Sekretariat:
Stationsstrasse 34
8472 Seuzach
Telefon 052 335 31 39
sekretariat@ref-st.ch
www.reformiert-seuzach-thurtal.ch

Katholische Kirche St. Martin

Pfarramt:
Reutlingerstrasse 52
8472 Seuzach
Telefon 052 335 33 52
pfarramt-seuzach@martin-stefan.ch
www.martin-stefan.ch

Freie Evangelische Gemeinde

Gemeindelokal:
Forrenbergstrasse 52
8472 Seuzach
sekretariat@feg-seuzach.ch
www.feg-seuzach.ch

Erbsachen / Erbteilungen

RAY

TREUHAND & REVISIONEN AG

Breitestrasse 9 8472 Seuzach
contact@ray.ch 052 335 54 54 www.ray.ch

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Internationale Notrufnummer
112

Rettungsdienst, Sanitätsnotruf
144

Polizei
117

Feuerwehr
118

Tox-Zentrum
145

Kantonspolizei Zürich, Posten Seuzach
058 648 61 75

Ärztetel (Arzt, Zahnarzt, Apotheke)
0800 33 66 55

REGA
1414

Die dargebotene Hand
143

Gemeindeverwaltung Seuzach
052 320 40 40

Werkhof
052 320 41 00

Fundbüro Einwohnerdienste
052 320 40 40

Wasserversorgung (Pikettnummer)
052 320 41 10

Abwasserreinigungsanlage
052 320 41 20

Sekretariat Primarschule
052 320 42 42

Sekretariat Sekundarschule
052 320 00 77

Alterszentrum im Geeren
052 320 11 11

Spitex RegioSeuzach
052 316 14 74

Pro Senectute Ortsvertretung Seuzach
052 335 10 75

Mahlzeitendienst Seuzach
079 760 84 72, Sandra Heil

EKZ Seuzach
058 359 48 50
24-Stunden-Service 0848 888 788

Blitzschutzaufseher Martin Sager
052 222 19 32

**Notariat & Grundbuchamt
Wülfigen-Winterthur**
052 269 06 30

Zivilstandsamt Winterthur
052 267 57 66

Tierspital Zürich 24h-Service
Kleintiere 044 635 81 12
Nutztiere/Pferde 044 635 81 11

NOTFALLTREFFPUNKTE

Die Notfalltreffpunkte der Gemeinde Seuzach befinden sich bei der Sporthalle Rietacker, Turnerstrasse 2, sowie der Schulanlage Oberohringen, Schulstrasse 9. Beide sind vor Ort mit einer Tafel entsprechend signalisiert und auf der Website www.notfalltreffpunkt.ch einsehbar.

BERATUNGS- & BETREUUNGS- ANGEBOTE

Mit Kleinkindern

Mehrzweckgebäude Strehlgasse 7

Mütter- und Väterberatung

Jeden Dienstagnachmittag
14.00 Uhr **mit** Anmeldung
14.30 – 16.30 Uhr **ohne** Anmeldung
**Nächste Termine: 6./13./20./27. Februar
5. März**

Ihre Beraterin:

Barbara Brügger,
barbara.bruegger@ajb.zh.ch

Terminvereinbarungen:

Tel. 052 266 90 90:
08.15 – 11.45 / 13.30 – 16.00 Uhr.

Beratungstelefon:

052 266 90 00
Montag, Mittwoch bis Freitag, 08.30 – 11.30 Uhr
Dienstag, 13.30 – 16.00 Uhr.

Spielgruppenverein Krimskrams

Dienstag und Freitag
www.spielgruppeseuzach.ch
Monica Ott, Tel. 052 335 00 07
info@spielgruppeseuzach.ch

Chrabelgruppe Chäfertreff Seuzach

Wochentage und Daten siehe
www.chaefertreff-seuzi.ch
Gabriela Volkart, Tel. 076 368 08 01

Kita Chinderstern

Reutlingerstrasse 13a, Seuzach
Montag bis Freitag, 07.00 bis 18.30 Uhr
Tagesstätte für Kinder im Vorschulalter
Informationen: Tel. 079 809 01 21

Mit Kindern von 0 bis 18 Jahren Erziehungsberatung

kjz Winterthur, St. Gallerstrasse 42
8400 Winterthur, Telefon 052 266 90 90

ABFUHREN

Kehrichtabfuhr

Die Kehrichtabfuhr findet wöchentlich am Dienstag statt. Sie beginnt jeweils um 07.00 Uhr. Fällt die Kehrichtabfuhr aus, wird sie an einem Ersatzdatum durchgeführt. Diese sind im Jahresplan 2024 aufgeführt.

Grüngutabfuhr

Die Grüngutabfuhr findet vom 4. März bis am 2. Dezember 2024 wöchentlich am Montag statt. Sie wird am 1. April (Ostermontag) und am 20. Mai (Pfungstmontag) vorgeholt und zwar am Samstag, 30. März bzw. 18. Mai. Die Ersatzdaten werden jeweils unter «Sonderabfuhren» publiziert.

SAMMELSTELLEN

Die örtlichen Sammelstellen dürfen nur durch die Bewohnerinnen und Bewohner der Gemeinde Seuzach benutzt werden. Widerrechtliche oder unsachgemässe Abfallentsorgungen werden geahndet.

Öffnungszeiten

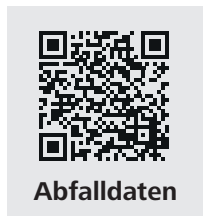
Sammelstelle Werkhof, Strehlgasse 5, Seuzach

Montag bis Freitag 07.30 – 12.00 / 13.30 – 17.00 Uhr
 Samstag 09.00 – 12.00 Uhr

Öffentliche Sammelstellen

Obstgarten und Vitaparcours Seuzach und Lindenplatz Oberohringen

Montag bis Freitag 07.00 – 12.00 / 13.00 – 19.00 Uhr
 Samstag 07.00 – 12.00 / 13.00 – 18.00 Uhr



Link zu den aktuellen Abfalldaten:
www.seuzach.ch/abfalldaten

Abfalldaten

SONDERABFUHREN

Februar

Samstag, 3. Februar Papier- und Kartonsammlung
 Dienstag, 20. Februar Häckseldienst
 (beachten Sie bitte das Inserat auf Seite 10)

März

Ab Montag, 4. März beginnt die wöchentliche Grüngutabfuhr

Unterstützen Sie unsere Dorfvereine

Wir bitten Sie, im Sinne einer Unterstützung der Dorfvereine, Papier und Karton zu sammeln, zu bündeln und der Papiersammlung mitzugeben. Die Vereine sind vom Ertrag des Sammelergebnisses abhängig. Milch- und andere Getränkepackungen, verschmutztes Papier, Styropor, Pizzaschachteln, Suppenbeutel und beschichtetes oder selbstklebendes Papier gehören in den Kehricht.

Sonderabfallsammlung 2024

Für Farben, Lacke, Lösungsmittel, Chemikalien, Medikamente, Pflanzenschutzmittel, Backofen- und Herdreiniger, Deodorants, Fleckentferner, Holzschutzmittel, Nitroverdüner, Quecksilberthermometer, Rohrreiniger, Streusalz, Teppichreiniger, WC-Reiniger, Weichspüler usw. Sonderabfall aus Haushalten bis maximal 20 Kilogramm pro Abgeber und Jahr werden bei den Sammelaktionen durch das Sonderabfallmobil kostenlos angenommen. In Seuzach findet die Sonderabfallsammlung 2024 im Werkhof Strehlgasse wie folgt statt:

Donnerstag, 22. August 08.00 – 11.30 Uhr

Die Einwohner der Gemeinde Seuzach dürfen auch die Sonderabfallsammlungen in den Nachbargemeinden benützen, Informationen und Daten 2024 siehe:

www.sonderabfall.zh.ch -> Entsorgung -> Sonderabfallmobil.

IMPRESSUM

Herausgeber

Politische Gemeinde Seuzach

Inhalt

Informationen für Seuzach und Ohringen

Redaktion

Walter Minder, Wilstrasse 21a, 5610 Wohlen
 Telefon 079 404 08 74, wminder@werkstattfuerwerbung.ch

Inserate/Agenda

Gemeinde Seuzach, Seuzi Zytig, Stationsstrasse 1, 8472 Seuzach
 Telefon 052 320 40 00, inserate.seuzizytig@seuzach.ch

Ohringer Seite

Sarah Suter, Telefon 079 201 45 37, sarah_petite@bluewin.ch

Abonnente

Gemeinde Seuzach, Seuzi Zytig, Stationsstrasse 1, 8472 Seuzach
 Telefon 052 320 40 00, inserate.seuzizytig@seuzach.ch

Druck

Mattenbach AG, Kilian Friedli, Telefon 052 234 52 31,
kilian.friedli@mattenbach.ch

Ausgaben und Verteilung

Die Seuzi Zytig erscheint 10x jährlich in einer Auflage von 4'020 Exemplaren. Die Verteilung in alle Haushaltungen in Seuzach und Ohringen erfolgt jeweils am 1. Donnerstag/Freitag im Monat (Anpassungen aufgrund von offiziellen Festtagen sind möglich). Juli/August und Dezember/Januar erscheinen als Doppelnummern, Verteilung Juli bzw. Dezember.

Die nächsten Termine

Redaktions- und Insertionsschluss ist jeweils am 20. des Vormonats.

Ausgabe	Eingabeschluss	Verteilung
März	20. Februar	7./8. März
April	20. März	4./5. April
Mai	17. April	2./3. Mai
Juni	21. Mai	6./7. Juni
Juli/August	20. Juni	4./5. Juli
September	20. August	5./6. September
Oktober	20. September	3./4. Oktober
November	20. Oktober	7./8. November
Dezember	20. November	5./6. Dezember
2025		
Februar	20. Januar	6./7. Februar
März	20. Februar	6./7. März
April	20. März	3./4. April

Inserate

Die Seuzi Zytig ist eine bei der Bevölkerung beliebte Publikation mit einer grossen Bandbreite an lokalen Informationen – und vor diesem Hintergrund eine attraktive Plattform für Inserate und Publireportagen.



Link zum aktuellen Inseratetarif:
www.seuzach.ch/inserate

Inseratetarif

Immobilien erfolgreich verkaufen

persönlich, individuell, engagiert

Von der Wertermittlung bis zum Vertrag. Wir entlasten Sie in allen Belangen des Verkaufs.

Nutzen Sie unsere langjährige **Erfahrung**, unsere umfassenden **Marktkenntnisse** und unser weitgespanntes **Beziehungsnetz**.

Der Verkauf einer Immobilie erfordert viel Vertrauen und Professionalität. Rufen Sie uns an, wir sind gerne für Sie da.

Silvia Brunold



Brunold Immobilien GmbH
Kirchgasse 30
8472 Seuzach

Tel. +41 52 335 13 26
info@brunold-immobilien.ch
www.brunold-immobilien.ch

Mitglied bei: 



GARAGE REUSSER AG

Wir sind spezialisiert auf VW, Audi, Seat, Skoda und Opel
Schaffhauserstrasse 2 | 8442 Hettlingen | 052 316 11 77



Erfahren. Erfolgreich.

Mit Leidenschaft
für Ihr Zuhause



ANDEREGG
Immobilien-Treuhand AG

Immobilien in guten Händen - seit 1984

Verkauf | Schätzung | Vermietung | Verwaltung | Erbrecht | Grundstückgewinnsteuer

Heinz Bächlin
Grundbuch- und
Immobilien-Fachmann

Heinz Anderegg
eidg. dipl. Immobilien-
Treuänder

Manuel Anderegg
eidg. dipl. Immobilien-Treuänder
Prüfungsexperte für eidg. dipl. Immobilien-Treuänder/in HFP

Telefon 052 245 15 45 | www.anderegg-immobilien.ch
Wir sind ein Winterthurer Familienunternehmen
lokal verankert, regional vernetzt